



LAND  
BRANDENBURG

# Haushaltsplan 2010

Band XII

Einzelplan 12

Ministerium der Finanzen



## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort zum Einzelplan 12	4
Zusammenfassung der Stellenübersicht	11
Einnahmen und Ausgaben Einzelplan 2010	12
Kapitel 12 010 Ministerium der Finanzen	14
Kapitel 12 020 Allgemeine Bewilligungen	30
Kapitel 12 030 Landeshauptkasse	45
Kapitel 12 040 Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen	54
Kapitel 12 050 Finanzämter	70
Kapitel 12 080 Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen	86
Kapitel 12 200 Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg	96
Verpflichtungsermächtigungen des Einzelplans 2010	106
Übersicht über Planstellen und Stellen des Einzelplans 2010	107
Landeseigene und geleaste Dienstfahrzeuge des Einzelplanes	110

# VORWORT

## VERZEICHNIS

der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministers der Finanzen des Landes Brandenburg

### A. Behörden

- I. Landesoberbehörden
  1. Landeshauptkasse - Kapitel 12 030 -
  2. Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen - Kapitel 12 080 -
  
- II. Untere Landesbehörden
  - Finanzämter - Kapitel 12 050 -
  - Technisches Finanzamt im Brandenburgischen IT- Dienstleister (ZIT – BB)

### B. Einrichtungen

1. Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen mit den Einrichtungen Fachhochschule für Finanzen, Landesfinanzschule, Fortbildungszentrum der Finanzverwaltung, Justizakademie und Landesakademie für öffentliche Verwaltung - Kapitel 12 040 -
  
2. Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg - Kapitel 12 200 -

### C. Landesbetriebe

Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

Zum Geschäftsbereich des Ministers der Finanzen gehören folgende Aufgaben:

1. Allgemeine Finanzfragen, Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen des Landes
2. Besoldungs-, und Versorgungsrecht im Recht des öffentlichen Dienstes der Beamten des Landes (soweit nicht in der Zuständigkeit des MI), einschließlich der Nebengebiete des finanziellen Dienstrechts, insbesondere Reisekosten, Umzugskosten und Trennungsgeldrecht, Beihilferecht und sonstige beamtenrechtliche finanzielle Fürsorgeleistungen; fachliche und technische Zahlbarmachung der Bezüge; Mitwirkung an der Rechtsetzung des Bundes und des Landes für das Statusrecht der Beamten
3. Finanzausgleich mit Bund und Ländern
4. Kommunalfinanzen einschließlich Kommunalen Finanzausgleich ohne Verteilung und Bewirtschaftung des Ausgleichfonds nach § 16 FAG
5. Landessteuerverwaltung
6. Steuerberatungswesen
7. Aufsicht über öffentlich-rechtliche Kreditinstitute, Versicherungen sowie Sparkassen und den Ostdeutschen Sparkassen- und Giroverband
8. Bürgschaften und Garantien, Vermögens- und Schuldenverwaltung, soweit nicht anderen Ministerien zugewiesen
9. Regelung offener Vermögensfragen
10. Verteidigungslastenverwaltung
11. Liegenschaftspolitik
12. Angelegenheiten des staatlichen und öffentlich geförderten Hochbaus
13. Grundsatzangelegenheiten der Dienstkraftfahrzeuge
14. Klärung des Vermögens des ehemaligen Staates Preußen
15. Zentrale Steuerung der Verwaltungsmodernisierung
16. Koordinierung des Personalmanagements

Der Minister der Finanzen bedient sich zur Durchführung seiner Aufgaben, soweit sie nicht im Ministerium unmittelbar wahrgenommen werden, der vorstehend genannten Behörden und Einrichtungen.

## **Der Haushalt des Ministers der Finanzen - Einzelplan 12 - umfasst folgende Kapitel:**

Kapitel 12 010 Ministerium

Kapitel 12 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel 12 030 Landeshauptkasse

Kapitel 12 040 Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen

Kapitel 12 050 Finanzämter

Kapitel 12 080 Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen

Kapitel 12 200 Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg

### **Kapitel 12 010 - Ministerium -**

Aufgrund der Neufestlegung der Geschäftsbereiche der obersten Landesbehörden für die fünfte Legislaturperiode ist die Zuständigkeit für den Bereich Arbeits-, Tarif- und Sozialversicherungsrecht dem Ministerium des Innern (Epl. 03) übertragen worden.

Zum Ministerium gehören:

Abteilung 1- Zentrale Dienste -:

Organisations-, Haushalts-, Personal- und Rechtsangelegenheiten; Grundsatzfragen Beschaffung; Grundsatzangelegenheiten der Dienstkraftfahrzeuge; Informations- und Kommunikationstechnik im Geschäftsbereich; Organisation und Automation der Steuerverwaltung; Grundsatzfragen der Aus- und Fortbildung der Steuerbeamten; Verwaltungsmodernisierung des Ressorts; Innenrevision.

Abteilung 2- Haushalt -:

Landeshaushalt; Haushaltsrecht; Finanzpolitik und -statistik; Finanzplanung; Kommunalfinanzen sowie Kommunalen Finanzausgleich; Liquiditäts- und Schuldenmanagement; Landesschuldenverwaltung; Kassen- und Rechnungswesen; Einführung und Betrieb des neuen Rechnungswesens und der Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) als Landesprojekt; Bund-Länder Finanzbeziehungen.

Abteilung 3 - Steuern -:

Steuern; Grundsatzfragen der Besteuerung; EU-Steuerharmonisierung; Steuerverfahrensrecht; Außenprüfungen; Steuerfahndung; Steuerstrafrecht; Steuerberatungswesen; Bewertung; Gewerbe- und Grundsteuer; Fachaufsicht über den nachgeordneten Bereich der Steuerverwaltung; Controlling in der Steuerverwaltung.

Abteilung 4 - Landesvermögen Besoldungsrecht, Liegenschafts- und Bauverwaltung -:

Unternehmensbeteiligungen des Landes; Staatsaufsicht über die öffentlich-rechtlichen Kreditinstitute und Versicherungen; Bürgschaften und sonstige Gewährleistungen; Wirtschaftsförderung; Regelung offener Vermögensfragen; Beamten-, Besoldungs- und Versorgungsrecht; Bau- und Vergaberecht; Liegenschaftspolitik; Angelegenheiten des staatlichen und öffentlich geförderten Hochbaus; Finanz- und Fachaufsicht über den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen; Projektgruppe „Landtagsneubau“, Finanzkontrolle der EU- Fonds; Bescheinigende Stelle für EGFL und ELER für Brandenburg und Berlin; Prüfungsbehörde für EFRE, ESF und EFF, Fachaufsicht über die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg.

Stabsstelle Personal

### Ergebnisse der Aufgabenkritik

Die Anzahl der Referate im Ministerium wurde im Berichtszeitraum durch Aufgabenstraffung bzw. –zusammenlegung von 29 auf 27 reduziert.

Unter Federführung des Ref. 28 hat die flächendeckende Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung auf SAP-Basis im Rahmen des neuen Finanzmanagements (NFM) begonnen. Bis zum 01.01.2009 wurden die Ministerien MASGF, MdJ, MIR sowie die Staatskanzlei und LT / VfG auf SAP umgestellt. Die übrigen Ministerien sollen im Laufe des Jahres 2009 umgestellt werden.

Die Einführung des neuen Rechnungswesens und der KLR dient dazu, eine transparente und leistungsorientierte Ressourcenverwaltung zu ermöglichen. Mit der Einführung des neuen Systems wird die Grundlage für die Entwicklung einer ergebnisorientierten Ressourcensteuerung mittels eines Produkthaushaltes geschaffen.

## Kapitel 12 020 - Allgemeine Bewilligungen -

Hier sind insbesondere die Mittel für

- Fürsorgeleistungen,
  - die Inanspruchnahme von überbetrieblichen betriebsärztlichen und sicherheitstechnischen Diensten sowie von Vertragsärztinnen und Vertragsärzten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz,
  - Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten,
  - Öffentlichkeitsarbeit,
  - Zuschüsse und Beiträge an Arbeitsgemeinschaften, zentrale Stellen u. ä.,
  - Zuführungen an das Technische Finanzamt im ZIT - BB sowie
  - die Entgelte im Rahmen von Geschäftsbesorgungsverträgen sowie Zuführungen für Investitionen an den Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)
- ausgebracht.

Als Beilage zu Kapitel 12 020 sind der vorläufige Wirtschaftsplan des Brandenburgischen Landesbetriebes für Liegenschaften und Bauen sowie die Hochbaumaßnahmen des Landes Brandenburg (Investitionsplan Teil A und Teil B) beigelegt.

### Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

Der BLB bestand bis zum 31.12.2007 aus einer Zentrale mit Sitz in Potsdam und Niederlassungen in Bernau, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam. Zum 01.01.2008 wurde eine neue Struktur mit Hauptsitz in Potsdam und Service- und Baumanagementbereichen im gesamten Land Brandenburg eingeführt. Hierdurch wird der Landesbetrieb weiter zu einem Management- und Steuerungsbetrieb ausgebaut und der Kerngedanke „Dienstleister“ für den Kunden in den Mittelpunkt gerückt.

Der Landesbetrieb ist zuständig für die:

- a) Ausübung der Befugnisse eines wirtschaftlichen Eigentümers bezüglich der übertragenen Liegenschaften des Verwaltungsvermögens,
- b) Unterbringung der Landesverwaltung,
- c) Verwaltung, Bewirtschaftung und Verwertung von Liegenschaften des Landes,
- d) Führung des Landesgrundbesitzverzeichnisses,
- e) Planung und Durchführung von Baumaßnahmen und die Unterhaltung von Gebäuden und baulichen Anlagen des Landes,
- f) Durchführung von Baumaßnahmen des Bundes im Wege der Organleihe,
- g) Durchführung von Baumaßnahmen Dritter, deren Durchführung im Interesse des Landes liegt,
- h) baufachliche Prüfung von Zuwendungen nach § 44 der Bundeshaushaltsordnung / Landeshaushaltsordnung (LHO) sowie dem Gesundheitsstrukturgesetz (GSG) / Krankenhausgesetz (KHG),
- i) Verwaltung und Einsatzleitung der Fahrzeugpools sowie der damit zusammenhängenden Dienstkraftfahrzeugangelegenheiten,
- j) Personalangelegenheiten aller Beschäftigten des Landesbetriebes mit Ausnahme der Geschäftsführer,
- k) Ausbildung für den höheren technischen Verwaltungsdienst (Fachrichtungen Hochbau sowie Maschinen- und Elektrotechnik in der Verwaltung).

### Technisches Finanzamt im Brandenburgischen IT – Dienstleister (ZIT - BB)

Gemäß Kabinettsbeschluss vom 15. Juli 2008 wurde das Technische Finanzamt zum 01.01.2010 als eigenständige Behörde in den Brandenburgischen IT - Dienstleister (ZIT - BB) überführt. Das Technische Finanzamt als Teil des Brandenburgischen IT - Dienstleisters (ZIT - BB) im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern ist nach Bundesrecht örtliche Behörde (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 Finanzverwaltungsgesetz), nach Landesrecht sonstige untere Landesbehörde (§ 11 Abs. 3 Landesorganisationsgesetz).

Im Rechenzentrum als Teil des Technischen Finanzamtes werden die Programme des Integrierten Automatisierten Steuerungsverfahrens (IABV) zentral für die Finanzämter des Landes Brandenburg abgearbeitet. Dieses umfasst die Programme des Grundinformationsdienstes, der Steuerfestsetzung, Steuererhebung und der maschinellen Überwachung der Steuerfälle. Außerdem erfolgt die automationsseitige Unterstützung der Prüfdienste und Sachverständigen.

Das Technische Finanzamt gewährleistet damit u. a. die maschinelle Durchführung der Festsetzung und Erhebung für die Bereiche:

- a) Arbeitnehmer-/Einkommensteuerveranlagung
- b) Körperschaftsteuerveranlagung und Feststellung des Gewerbesteuermessbetrages
- c) Verbrauchsteuern
- d) Kraftfahrzeugsteuern

- e) Feststellung von Einheitswerten und Grundsteuermessbeträgen
- f) Umsatzsteuervor-/Lohnsteueranmeldungen.

Gleichzeitig sichert das Rechenzentrum des Technischen Finanzamt einen technischen Teil des automatisierten Bezügeverfahrens (z. B. die Netzbetreuung der Zentralen Bezügestelle, den Druck der Bezügemitteilungen).

#### Ergebnisse der Aufgabenkritik

Die Struktur und Arbeitsweise des BLB wurde im Hinblick auf die Aufbau- und Ablauforganisation optimiert und weiterentwickelt. Der BLB bietet einen umfassenden Überblick über das unbewegliche Vermögen des Landes und sichert dessen ganzheitliche Verwaltung. Die durch die wirtschaftliche Arbeitsweise geschaffene Kostentransparenz ermöglicht es, den tatsächlichen Aufwand einer Immobiliennutzung und –errichtung zu ermitteln. Das Vermieter - Mieter - Modell schafft wirksame Anreize, die Liegenschaften des Landes nur im unbedingt erforderlichen Umfang in Anspruch zu nehmen und z.B. durch die Vermeidung von Fremdanmietungen effektiver als bisher zu nutzen. Mit seinen ständig optimierten Dienstleistungen und der Einführung von kundenorientierten Geschäftsprozessen - hierzu gehört auch die Bündelung der Fahrzeuge und Fahrer der Ressorts in einem gemeinsamen Fuhrpark - ermöglicht der BLB seinen Kunden die Konzentration auf deren Kerngeschäft.

#### **Kapitel 12 030 - Landeshauptkasse -**

Die Aufgaben der Behörde sind in den Verwaltungsvorschriften zu § 79 LHO umfassend dargestellt.

Die Landeshauptkasse hat ihren Sitz in Potsdam und Außenstellen in Brandenburg und Frankfurt (Oder).

Im Kapitel 12 030 sind die Personal-, Sach- und Investitionsausgaben für die Landeshauptkasse veranschlagt.

#### Ergebnisse der Aufgabenkritik

Die Landesjustizkasse wurde in 2006/2007 in die Landeshauptkasse integriert. Im Berichtszeitraum sind keine Aufgaben weggefallen. Durch die Zusammenlegung mit der Landesjustizkasse konnte bisher die Aufgabenerledigung insgesamt aber gestrafft werden. Zur Ausschöpfung weiterer Effekte dieser Zusammenführung soll in 2010 eine neue vereinheitlichte Haushalts-, Kassen- und Rechnungslegungssoftware angewendet werden. Mittelfristige Zielsetzung ist die Aufgabenerledigung durch 86 Personen.

#### **Kapitel 12 040 - Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen -**

Im Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen sind die nachfolgend aufgeführten Aus- und Fortbildungseinrichtungen des Landes Brandenburg organisatorisch und haushalterisch zusammengefasst. Zugehörig sind ebenfalls Unterkünfte für die Aus- und Fortbildungsteilnehmer sowie der Mensabetrieb.

Die Fachhochschule für Finanzen und die Landesfinanzschule bilden die Beamtenanwärter des gehobenen und des mittleren Dienstes der Steuerverwaltung der Länder Brandenburg, Sachsen-Anhalt und Berlin aus.

Das Fortbildungszentrum der Finanzverwaltung führt die steuerfachliche Fortbildung der Angestellten und Beamten der Landesfinanzverwaltung Brandenburg durch.

Die Justizakademie des Landes Brandenburg, unter der Dienstaufsicht des Ministeriums der Justiz, ist die zentrale Fortbildungsstätte für die Justiz des Landes Brandenburg (außer dem Justizvollzug) sowie für den höheren und weitere Justizdienste des Landes Berlin.

Die Landesakademie für öffentliche Verwaltung Brandenburg, unter der Dienstaufsicht des Ministeriums des Innern, führt die ressortübergreifende nichttechnische Fortbildung der Landesverwaltung einschließlich der Führungskräftefortbildung durch. Darüber hinaus werden spezifische Fortbildungen angeboten.

#### Ergebnisse der Aufgabenkritik

Mit dem Umzug der Justizakademie und der Landesakademie für öffentliche Verwaltung an den Standort des Bildungszentrums der Finanzverwaltung und der Eröffnung des Aus- und Fortbildungszentrums Königs Wusterhausen am 05.05.2008 ist das Zentralisierungsprojekt i.S.d. § 4 Ziffer 5 VerwModG vom 10.07.2003 erfolgreich abgeschlossen worden.

Die Verwaltungsaufgaben der einzelnen Bildungseinrichtungen sind in einer gemeinsamen Zentralverwaltung gebündelt worden. Die Fachaufgaben werden unverändert durch die einzelnen Bildungseinrichtungen wahrgenommen. Es konnte ein höherer Auslastungsgrad bei der Nutzung von Seminar- und UnterkunftsKapazitäten und damit im Zusammenhang ein Ausgleich von Belegungsspitzen erreicht werden. Zudem sind die Voraussetzungen für einen gegenseitigen Austausch von Bildungsangeboten und die damit effektivere Nutzung von Ressourcen geschaffen.

Die Stellenausstattung ist im Zeitraum 01.01.2007 bis 31.12.2008 um 16 vH verringert worden. Eine weitere Reduzierung um 10 vH ist bis 31.12.2009 vorgesehen.

## **Kapitel 12 050 - Finanzämter**

Im Kapitel 12 050 sind die Personal-, Sach- und Investitionsausgaben für die 15 Finanzämter veranschlagt.

Die 15 Finanzämter des Landes sind für die Verwaltung der Steuern zuständig, soweit dies nicht dem Bund vorbehalten ist. Die Finanzämter sind nach Bundesrecht örtliche Behörden (§ 2 Abs. 1 Nr. 4 Finanzverwaltungsgesetz), nach Landesrecht sonstige untere Landesbehörden (§ 11 Abs. 3 Landesorganisationsgesetz). Die dem Land zustehenden Steuereinnahmen werden im Kapitel 20 010 nachgewiesen.

Das Technische Finanzamt bestand bis zum 31.12.2009 als untere Landesbehörde. Gemäß Kabinettsbeschluss vom 15. Juli 2009 wurde das Technische Finanzamt zum 01.01.2010 als eigenständige Behörde in den Brandenburgischen IT - Dienstleister (ZIT - BB) integriert.

### Ergebnisse der Aufgabenkritik

Mit Wirkung vom 24.11.2008 wurden die Finanzämter Pritzwalk und Kyritz, die beiden kleinsten Finanzämter des Landes, in Kyritz zusammengelegt. Die Aufgaben der beiden Finanzämter wurden am Standort Kyritz gebündelt. Gleichzeitig wurden in Pritzwalk, Perleberg und Neuruppin, zur bürgerfreundlichen Präsenz der Steuerverwaltung in der Fläche, Service- und Informationsstellen eingerichtet.

Im Projekt ELSTER wird an der Umsetzung der vollelektronischen Lohnsteuerkarte (ELStAM) gearbeitet. Als Grundlage dafür wurde in 2008 die Einführung der steuerlichen „ID-Nummer“ umgesetzt. Diese Maßnahme ist noch nicht abgeschlossen. Nach den derzeitigen Planungen soll spätestens mit Ablauf des Jahres 2011 die Papierlohnsteuerkarte endgültig entfallen.

In vier Finanzämtern wurde die Zentralisierung der Aufgaben im Zusammenhang mit der steuerlichen Erfassung von Existenzgründern an einer Stelle im Finanzamt erfolgreich erprobt. Durch diese Maßnahme sollen mögliche Missbrauchsfälle bei der Umsatzsteuer gezielter und früher erkannt werden. Im Jahre 2009 wurde daher diese Zentralstelle in allen Finanzämtern eingerichtet.

Insgesamt sollen u.a. durch diese Maßnahmen die Einsparung von Stellen, die Nutzung von Synergieeffekten sowie ein effizienter und flexibler Einsatz des Personals erreicht werden. Darüber hinaus geht es darum, die Aufgaben schneller und in noch höherer Qualität zu erledigen und die Bürgerfreundlichkeit weiter zu verbessern.

## **Kapitel 12 080 - Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen -**

Das Landesamt zur Regelung offener Vermögensfragen ist gemäß § 10 Abs. 2 Landesorganisationsgesetz als Landesoberbehörde durch Runderlass des Ministers der Finanzen vom 10.05.1991 errichtet worden. Es besteht aus der Zentralabteilung mit Sitz in Brandenburg an der Havel und der Außenstelle mit Sitz in Zossen/Wünsdorf.

Das Landesamt übt die Sonderaufsicht über die Landkreise und kreisfreien Städte hinsichtlich deren Durchführung des Vermögensgesetzes, des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes sowie des DDR- Entschädigungserfüllungsgesetzes aus.

Dem Landesamt obliegt die Bearbeitung der Anträge auf Rückübertragung von Unternehmen oder Unternehmensteilen sowie von diesbezüglichen Entschädigungen / Ausgleichleistungen. Es entscheidet darüber hinaus über unternehmensbezogene Anträge nach dem DDR-Entschädigungserfüllungsgesetz.

Der beim Landesamt angesiedelte Widerspruchsausschuss entscheidet über Widersprüche gegen Bescheide der Ämter zur Regelung offener Vermögensfragen.

Auf Grund der nach wie vor hohen Anzahl offener Verfahren sowie der Entscheidung des Bundes, die Zuständigkeit für die Bearbeitung sämtlicher unerledigter Restitutions-, Entschädigungs- und Ausgleichsverfahren nicht - wie ursprünglich vorgesehen - auf das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen zu übertragen, konnte das u.a. mit dem Haushalt vorgegebene Ziel, das Landesamt zum 01.01.2010 zu schließen, nicht umgesetzt werden. Es wurden die erforderlichen inhaltlichen, organisatorischen, personellen und haushaltsseitigen Maßnahmen ergriffen, um die Erledigung der wesentlichen Aufgaben bis zum 31.12.2015 sicherzustellen.



## Kapitel 12 200 - Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg -

Die Zentrale Bezügestelle (ZBB) hat die Aufgabe, für alle Beschäftigten des Landes Brandenburg die Gehaltszahlungen - auf Grund der von den personalaktenführenden Dienststellen gemeldeten Daten - durchzuführen und als Landesfamilienkasse die Kindergeldzahlung an die Landesbediensteten vorzunehmen.

Sie ist Pensionsfestsetzungs- und Pensionsregelungsbehörde für die Versorgungsberechtigten des Landes Brandenburg. Ferner ist die Zentrale Bezügestelle Festsetzungsstelle für die Zahlung von Beihilfen nach den Beihilfевorschriften des Bundes.

Für den gesamten Einzelplan 12 ist die Zentrale Bezügestelle für die Abrechnung und Zahlbarmachung der Reisekosten, des Trennungsgeldes und der Umzugskostenvergütungen zuständig.

Die Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg ist eine Einrichtung im Sinne des § 13 Landesorganisationsgesetz.

### Ergebnisse der Aufgabenkritik

Derzeit wird die Zentralisierung von Aufgaben aus den Bereichen Reisekosten, Trennungsgeld und Umzugskosten für die gesamte Landesverwaltung konzeptionell und rechentechnisch vorbereitet. Dazu gehören neben lizenrechtlichen Voraussetzungen auch die rechtlichen Grundlagen für die Aufgabenübertragung von den Ressorts zur ZBB. Diese Maßnahmen sind noch nicht abgeschlossen.

### Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, der Ist- Ausgaben 2008 und der Haushaltsansätze 2009 - 2012

	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Vorjahr gesamt	141	166	193	225	255	298
Zugänge:						
- Ruhestand	23	25	30	28	41	45
- Hinterbliebene	2	2	2	2	2	2
<b>Versorgungsempfänger gesamt</b>	<b>166</b>	<b>193</b>	<b>225</b>	<b>255</b>	<b>298</b>	<b>345</b>

**Ist-/Sollausgaben    3.577.000    4.091.000    4.694.000    5.270.000    6.083.000    7.000.000**

Die Aufwendungen für die Versorgungsempfänger sind bei Kapitel 12 020 Titel 432 10 veranschlagt.

### Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden

Anzahl		BesGr	Personaldurchschnittskostensatz in EUR	Zuschlagssatz in vH	Zuschlag in EUR
2010	Nachr.: 2009				
1	0	B 5	89.300	35	62.272
2	0	A 13h	48.600	35	34.020
10	10	A 9 g	33.600	35	117.600
31	23	A 6	27.800	28	210.287
<b>44</b>	<b>33</b>				<b>424.179</b>

Die Aufwendungen sind im Kapitel 12 020 Titel 919 35 veranschlagt.



## Zusammenfassung der Stellenübersicht 2010

## Einzelplanübersicht

Bezeichnung	2009	2010
1 Planmäßige Beamte und Richter	4.233,00	3.992,00
2 Beamtete Hilfskräfte	0,00	0,00
3 Arbeitnehmer	1.008,00	909,00
<b>Stellensoll (1-3)</b>	<b>5.241,00</b>	<b>4.901,00</b>
Beamte im Vorbereitungsdienst	12,00	42,00
Auszubildende	70,00	70,00
<b>Leerstellen</b>		
Planmäßige Beamte und Richter	14,00	58,00
Arbeitnehmer	11,00	148,00
<b>Summe Leerstellen</b>	<b>25,00</b>	<b>206,00</b>

**Haushaltsübersicht 2010**

Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Kapitel	Einnahmen					Ausgaben
	0 Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	1 Verwaltungsein- nahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	2 Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	3 Einnahmen aus Schuldenauf- nahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungs- einnahmen	Summe Einnahmen	4 Personal- ausgaben
	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
1	2	3	4	5	6	7
<b>12010</b>		4.500	17.500		22.000	27.491.200
<b>12020</b>			16.665.000	3.672.500	20.337.500	4.870.200
<b>12030</b>		40.000			40.000	4.312.000
<b>12040</b>		207.300	1.245.700		1.453.000	3.112.500
<b>12050</b>		19.547.500	5.102.800	1.000.000	25.650.300	122.129.200
<b>12080</b>		700			700	2.109.800
<b>12200</b>		293.900			293.900	9.081.600
<b>Summe 2010</b>		<b>20.093.900</b>	<b>23.031.000</b>	<b>4.672.500</b>	<b>47.797.400</b>	<b>173.106.500</b>
<b>Summe 2009</b>		<b>20.304.600</b>	<b>20.377.700</b>	<b>23.869.500</b>	<b>64.551.800</b>	<b>170.043.700</b>
Vgl. zu 2009		-210.700	+2.653.300	-19.197.000	-16.754.400	+3.062.800

## Haushaltsübersicht 2010

## Zusammenfassung der Einnahmen und Ausgaben der Kapitel

Ausgaben						+ Überschuss - Zuschuss
5 Sächliche Verwaltungs- ausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	6 Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	7 Baumaßnahmen	8 Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	9 Besondere Finanzierungs- ausgaben	Summe Ausgaben	
- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -	- EUR -
8	9	10	11	12	13	14
2.936.200			445.000		30.872.400	-30.850.400
13.290.900	40.571.700		125.811.200	424.200	184.968.200	-164.630.700
746.500			20.000		5.078.500	-5.038.500
4.004.400			38.500		7.155.400	-5.702.400
14.670.600			140.000		136.939.800	-111.289.500
536.000			10.000		2.655.800	-2.655.100
939.200			75.000		10.095.800	-9.801.900
<b>37.123.800</b>	<b>40.571.700</b>		<b>126.539.700</b>	<b>424.200</b>	<b>377.765.900</b>	<b>-329.968.500</b>
<b>38.244.800</b>	<b>41.738.800</b>		<b>167.743.700</b>		<b>417.771.000</b>	<b>-353.219.200</b>
-1.121.000	-1.167.100		-41.204.000	+424.200	-40.005.100	+23.250.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	011	Gebühren, sonstige Entgelte	52.820	55.000	0
<b>Erläuterungen:</b>					
Weniger wegen Übergang der Zuständigkeit für die Durchführung der Steuerberaterprüfungen im Land Brandenburg an die Steuerberaterkammer des Landes Brandenburg.					
112 10	011	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	500	0	0
119 10	011	Sonstige Einnahmen	5.241	1.000	3.000
124 10	011	Mieten und Pachten	0	0	0
132 10	011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	1.569	1.000	1.500

**Erläuterungen:**

					<b>2010</b>
					<b>EUR</b>
1.		Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen			0
2.		Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen			1.500
		<b>Summe</b>			<b>1.500</b>

Summe HGr. 1: 57.000      4.500

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

232 10	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	17.500	17.500	17.500
--------	-----	--	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die pauschale Erstattung von Personalkosten von jährlich 17.500 EUR auf der Grundlage des Staatsvertrages der Länder Berlin und Brandenburg auf dem Gebiet der Landwirtschaft im Zusammenhang mit der Finanzkontrolle von Fördermaßnahmen des Landes Berlin durch die Bescheinigende Stelle im MdF Brandenburg.

261 10	011	Erstattung von Verwaltungsausgaben für die Durchführung von Aufgaben im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II	13.167	13.700	0
--------	-----	---	--------	--------	---

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Erstattung von Kosten auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Ministerium für Infrastruktur und Raumordnung und dem MdF zur Errichtung einer "Unabhängigen Stelle" im Rahmen der Gemeinschaftsinitiative URBAN II im Land Brandenburg.  
Weniger, weil das Projekt URBAN in 2009 endet. Die Haushaltsstelle wird zum Nachweis der Ist-Daten zunächst noch belassen.

12 **Ministerium der Finanzen**  
 12 010 **Ministerium der Finanzen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

---

Summe HGr. 2:			<b>31.200</b>		<b>17.500</b>
---------------	--	--	---------------	--	---------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>381 10</b>	990	<b>Einnahmen aus der Erstattung von Kosten im Rahmen des Pilotprojektes Kosten- und Leistungsrechnung</b>	<b>715.857</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------------	----------	----------

*Einnahmen dürfen zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppe 4 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Erstattung von Personalaufwendungen für die Sicherstellung der Projektumsetzung Neues Finanzmanagement.  
 Verrechnung aus Kapitel 20 020 Titelgruppe 62 - Neues Finanzmanagement.

---

Summe HGr. 3:				<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	--	--	--	----------	----------

12 **Ministerium der Finanzen**  
 12 010 **Ministerium der Finanzen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Siehe Vermerk bei Titel 381 10.

Ausgaben
----------

HGr. 4: Personalausgaben

<b>421 10</b>	011	<b>Bezüge des Ministers</b>	<b>125.857</b>	<b>125.500</b>	<b>135.600</b>
---------------	-----	-----------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Amtsbezüge des Ministers gemäß § 8 Abs. 2 des Brandenburgischen Ministergesetzes (BbgMinG) einschließlich einer Dienstaufwandsentschädigung gemäß § 8 Abs. 3 BbgMinG.

<b>422 10</b>	011	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>7.642.331</b>	<b>11.423.800</b>	<b>13.487.900</b>
---------------	-----	---	------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	13.487.900
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>13.487.900</b>

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Staatssekretär	B9	hD	1,00	1,00
Ministerialdirigent	1) B6	hD	3,00	1,00
davon ku: 1,00 nach B5 hD mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers				
Ministerialdirigent	B5	hD	1,00	3,00
Ministerialrat	B2	hD	19,00	20,00
Ministerialrat	A16	hD	7,00	7,00
Regierungsdirektor/ Baudirektor/ Landwirtschaftsdirektor/ Wirtschaftsverwaltungsdirektor	A15	hD	38,00	37,00
Oberregierungsrat/ Oberbaurat	A14	hD	25,00	22,00
Regierungsrat/ Baurat	A13	hD	3,00	1,00
Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsoberamtsrat	A13	gD	53,00	52,00
Amtsrat/ Steueramtsrat/ Bauamtsrat/ Landwirtschaftsamtsrat	A12	gD	32,00	33,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamtmann	A11	gD	13,00	10,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor/ Bauoberinspektor	A10	gD	15,00	10,00
Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	A9	gD	1,00	0,00
Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	2) A9	mD	4,00	4,00
Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	A8	mD	3,00	3,00
Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>219,00</b>	<b>205,00</b>



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Leerstellen:**

Ministerialrat	B2	hD	1,00	0,00
Regierungsdirektor/ Baudirektor	A15	hD	0,00	0,00
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	0,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00
Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsober- amtsrat	A13	gD	1,00	0,00
Amtsrat	A12	gD	1,00	1,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann	A11	gD	0,00	1,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann	A10	gD	0,00	1,00
Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	A9	gD	1,00	0,00

**Zusammen:** **6,00** **4,00**

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) ku nach Bes.Gr. B 5 mit Ausscheiden des jeweiligen Stelleninhabers gemäß den Konsolidierungsbeschlüssen der Landesregierung zum Haushalt 2004.
- 2) davon 2 Planstellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der BBesO

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	B2 hD	Ministerialrat	Umwandlung von B2 hD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
1,00	A16 hD	Ministerialrat	Umwandlung von A16 hD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
1,00	A13 gD	Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsober- amtsrat	Umsetzung von 12 050 / 422 10	
1,00	A13 gD	Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsober- amtsrat	Umwandlung von A13 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
1,00	A12 gD	Amtsrat/ Steueramtsrat/ Bauamtsrat/ Landwirtschaftsamtsrat	Umsetzung von 12 050 / 422 10	
<b>5,00</b>	Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>5,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	B2 hD	Ministerialrat	Umsetzung nach 03 010 / 422 10	gem. § 50 Abs.1 LHO
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor/ Baudirektor/ Land- wirtschaftsdirektor/ Wirtschaftsverwal- tungsdirektor	Umwandlung nach A15 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
3,00	A14 hD	Oberregierungsrat/ Oberbaurat	Umwandlung nach A14 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	A13 hD	Regierungsrat/ Baurat	Umwandlung nach A13 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
3,00	A13 gD	Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsober- amtsrat	Umsetzung nach 03 010 / 422 10	gem. § 50 Abs.1 LHO
3,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamt- mann	Umwandlung nach A11 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
5,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steuerober- inspektor/ Bauoberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A9 gD	Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	Umwandlung nach A9 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
<b>19,00</b>	Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>19,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>-14,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

**Stellenhebung:**

neue Hebungen

1,00	von A16 hD	Ministerialrat	nach B2 hD	Ministerialrat
<b>1,00</b>	Neue Hebungen insgesamt			
<b>1,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>			

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Stellensenkung:**

Senkungen infolge ku-Vermerk

2,00 von B6 hD Ministerialdirigent nach B5 hD Ministerialdirigent

2,00 Senkungen infolge ku-Vermerk insgesamt

2,00 **Stellensenkungen insgesamt**

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00 A11 gD Regierungsamtmann/ Steueramtmann

1,00 A10 gD Regierungsamtmann/ Steueramtmann

2,00 Zugänge Haushaltsvollzug

2,00 **Stellen Zugänge insgesamt**

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00 B2 hD Ministerialrat

1,00 A13 gD Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/  
Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftssober-  
amtsrat

2,00 Sonstige Abgänge

1,00 A14 hD Oberregierungsrat

1,00 A9 gD Regierungsinspektor/ Steuerinspektor

2,00 Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haus-  
haltsjahres

4,00 **Stellen Abgänge insgesamt**

-2,00 **Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

427 10	011	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>23.669</b>	<b>44.000</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	----------

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Änderung der Zuständigkeit für die Durchführung der Steuerberaterprüfung.

427 20	011	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	<b>23.743</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	-------------------------------	---------------	----------	----------

428 10	011	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>5.224.810</b>	<b>11.513.700</b>	<b>13.837.400</b>
--------	-----	----------------------------------	------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

					<b>2010 EUR</b>
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der				
1.1	außertariflichen Entgelte				85.000
1.2	tariflichen Entgelte				13.752.400
1.3	Entgelte für Auszubildende				
1.4	Entgelte für Praktikanten				
2.	Aufwandsentschädigung				
3.	Sonstige Leistungen				
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis				
<b>Summe</b>					<b>13.837.400</b>

12  
12 010

Ministerium der Finanzen  
Ministerium der Finanzen

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 13	1,00	1,00
E 11	27,00	24,00
E 10	2,00	2,00
E 9	1,00	0,00
E 8	12,00	12,00
E 6	12,00	9,00
E 5	10,00	6,00
E 3	2,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>67,00</b>	<b>55,00</b>

**Auszubildende:**

Praktikant	5,00	5,00
<b>Zusammen:</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>

**Leerstellen:**

AT I	0,00	0,00
E 15	0,00	0,00
E 14	1,00	0,00
E 11	1,00	0,00
E 5	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	E 13	Umsetzung von 03 010 / 428 10	gem. § 50 LHO
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>1,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
1,00	E 13	Umwandlung nach E 13	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
3,00	E 11	Umwandlung nach E 11	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	E 9	Umwandlung nach E 9	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
3,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
4,00	E 5	Umwandlung nach E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	E 3	Umwandlung nach E 3	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
13,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<b>13,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-12,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Leerstellen:**

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)		
1,00	E 14	
1,00	E 11	
2,00	Sonstige Abgänge	
<b>2,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-2,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

453 10 011 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen

31.197

23.400

30.300

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 453 10

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Trennungsgeld	10.900
2.	Umzugskostenvergütungen	19.400
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
<b>Summe</b>		<b>30.300</b>

Veranschlagt für 10 Trennungsgeldempfänger und 4 Umzüge.

Mehr wegen Änderungen der Einzugsgebietsregelung und der Trennungsgeldverordnung.

Summe HGr. 4:	23.130.400	27.491.200
---------------	------------	------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>121.634</b>	<b>130.000</b>	<b>125.000</b>
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	21.000
2.	Bücher, Zeitschriften	59.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	42.000
4.	Reparaturen und Wartung	2.000
5.	Sonstiges	500
<b>Summe</b>		<b>125.000</b>

511 20	011	<b>Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren</b>	<b>30.967</b>	<b>41.700</b>	<b>35.000</b>
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Postgebühren	15.200
2.	Mobilfunkanschlüsse	5.000
3.	Fernmeldegebühren	14.500
4.	Sonstiges	300
<b>Summe</b>		<b>35.000</b>

Weniger wegen gesunkener Post- und Fernmeldegebühren infolge Tarifoptimierung.

514 25	011	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB</b>	<b>203.521</b>	<b>218.700</b>	<b>210.000</b>
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

		2010 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	125.700
2.	allgemeinen Fahrdienst	84.300
<b>Summe</b>		<b>210.000</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Potsdam.

12 **Ministerium der Finanzen**  
 12 010 **Ministerium der Finanzen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

517 10 011 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

518 10 011 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Für zeitlich befristete Anmietungen von Grundstücken, Gebäuden oder Räumen.

518 20 011 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** 74.742 75.000 70.000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für 7 Kopierer, 16 Drucker, 6 Faxgeräte, 11 Multifunktionsgeräte und 1 Server.

518 25 011 **Mietzahlungen an den BLB** 944.996 944.600 1.899.900

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2010 EUR
1.	MdF, Standort Potsdam Steinstraße	237.800
2.	MdF, Standort Cottbus (TFA)	32.600
3.	MdF, Standort Potsdam, Heinrich-Mann-Allee 107 - Neubau	1.629.500
<b>Summe</b>		<b>1.899.900</b>

Mehr wegen höherer Mietzahlungen nach Umzug des MdF in den Neubau Heinrich-Mann-Allee 107.

519 10 011 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** 8.948 0 0

**Erläuterungen:**

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

525 10 011 **Aus- (und Fort)bildung** 63.031 62.400 68.000

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Gesetzlich vorgeschriebene Schulungen	3.000
2.	Dienstlich unabdingbare Schulungen	10.000
3.	Fachliche Aus- und Fortbildung	33.000
4.	Sozial-methodische Fortbildung	22.000
<b>Summe</b>		<b>68.000</b>

Mehr wegen Ausweitung der fachlichen und der sozial-methodischen Fortbildung, insbesondere im Rahmen des Gesundheitsmanagements.

526 10 011 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 55.621 176.200 90.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 526 10

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind:

		2010 EUR
1.	Kosten für Sachverständige	24.500
2.	Gerichts- und ähnliche Kosten	65.500
<b>Summe</b>		<b>90.000</b>

Weniger wegen Rückgang der Kosten für Sachverständige.

527 10	011	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	100.807	105.000	103.700
--------	-----	---	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Weniger nach Umsetzung von 1.300 EUR nach Kapitel 03 010 Titel 527 10 (Aufgabenübergang zum Epl. 03 - MI).

546 10	011	Sonstiges	250	700	500
--------	-----	-----------	-----	-----	-----

546 20	011	Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte	0	100	100
--------	-----	--	---	-----	-----

546 30	011	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	2.866	100.000	100.000
--------	-----	--	-------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Kosten für den in 2009 nicht erfolgten Umzug des MdF in den Neubau Heinrich-Mann-Allee 107.

547 10	011	Sonstige nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	227	0	0
--------	-----	--	-----	---	---

<b>aus Titelgruppen:</b>				<b>194.000</b>	<b>234.000</b>
--------------------------	--	--	--	----------------	----------------

Summe HGr. 5:				2.048.400	2.936.200
---------------	--	--	--	-----------	-----------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	6.445	6.200	400.000
--------	-----	---	-------	-------	---------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>	
1.1	Büroausstattung (Möbel)	0
1.2	Bürotechnische Ausstattung (Maschinen und Geräte)	0
<i>Summe zu 1.</i>		<i>0</i>
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>	
2.1	Büroausstattungen	400.000
2.2	Bürotechnische Ausstattung (Maschinen und Geräte)	0
<i>Summe zu 2.</i>		<i>400.000</i>
<b>Summe</b>		<b>400.000</b>

Mehr wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen von Büroausstattungen im Zusammenhang mit dem Umzug des MdF.

<b>aus Titelgruppen:</b>				<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
--------------------------	--	--	--	---------------	---------------

12 **Ministerium der Finanzen**  
12 010 **Ministerium der Finanzen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

---

Summe HGr. 8: **51.200**      **445.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2010 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79 011 **Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)** 0 0 0

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Ministerialrat	B2	hD	1,00	0,00
Ministerialrat	A16	hD	3,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsdirektor/ Baudirektor/ Landwirtschaftsdirektor/ Wirtschaftsverwaltungsdirektor	A15	hD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung				
Oberregierungsrat/ Oberbaurat	A14	hD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsrat/ Baurat	A13	hD	0,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung				
Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsoberamtsrat	A13	gD	2,00	0,00
Amtsrat/ Steueramtsrat/ Bauamtsrat/ Landwirtschaftsamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010 infolge Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamtmann	A11	gD	1,00	4,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung 2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor/ Bauoberinspektor	A10	gD	2,00	6,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung 3,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	A9	gD	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>11,00</b>	<b>17,00</b>



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

1,00	A16 hD	Ministerialrat
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat/ Oberbaurat
1,00	A13 gD	Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsober- amtsrat
1,00	A10 gD	Regierungsüberinspektor/ Steuerüber- inspektor/ Bauüberinspektor
1,00	A9 gD	Regierungsinspektor/ Steuerinspektor
<hr/>		
5,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<hr/>		
<b>5,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<hr/>		
<b>-5,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A15 hD	Regierungsdirektor/ Baudirektor/ Land- wirtschaftsdirektor/ Wirtschaftsverwal- tungsdirektor	Umwandlung von A15 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
3,00	A14 hD	Oberregierungsrat/ Oberbaurat	Umwandlung von A14 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
2,00	A13 hD	Regierungsrat/ Baurat	Umwandlung von A13 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
3,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsam- mann	Umwandlung von A11 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
5,00	A10 gD	Regierungsüberinspektor/ Steuerüber- inspektor/ Bauüberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A9 gD	Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	Umwandlung von A9 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
<hr/>				
15,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<hr/>				
<b>15,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>			

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	B2 hD	Ministerialrat	Umwandlung nach B2 hD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
1,00	A16 hD	Ministerialrat	Umwandlung nach A16 hD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat/ Oberbaurat	Umsetzung nach 02 010 / 422 79	kw 2012
1,00	A13 gD	Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsober- amtsrat	Umwandlung nach A13 gD	Umsetzung von 422 79 nach 422 10
<hr/>				
4,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<hr/>				
<b>4,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<hr/>				
<b>11,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

428 79 011 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)

0

0

0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2009	2010
E 13		0,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
E 11		2,00	4,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung 2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
E 10		2,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2010 infolge Personalbedarfsplanung		
E 9		0,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
E 8		1,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2010 infolge Personalbedarfsplanung		
E 6		0,00	2,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
E 5		1,00	4,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
E 3		1,00	2,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2010 infolge Personalbedarfsplanung 1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
<b>Zusammen:</b>		<b>7,00</b>	<b>16,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

1,00	E 10	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
1,00	E 6	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
1,00	E 5	

3,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

**3,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-3,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	E 13	Umwandlung von E 13	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
3,00	E 11	Umwandlung von E 11	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	E 9	Umwandlung von E 9	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
3,00	E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
4,00	E 5	Umwandlung von E 5	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
1,00	E 3	Umwandlung von E 3	Umsetzung von 428 10 nach 428 79

13,00 Umwandlungen / Umsetzungen

**13,00 Stellen Zugänge insgesamt**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	E 11	Umsetzung nach 02 010 / 428 79	gem. § 50 LHO
1,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
1,00	Stellen Abgänge insgesamt		
12,00	Stellen Zugänge / Abgänge (-)		

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 79 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99 011 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation** 94.507 77.000 63.000

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Hardware	30.000
2. Software	6.400
3. Unterhaltung	23.600
4. Kommunikation	0
5. Sonstiges	3.000
<b>Summe</b>	<b>63.000</b>

Weniger wegen Wegfall von zwei Fachverfahren.

518 99 012 **Mieten** 66.555 91.000 66.000

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Mieten für Maschinen und Geräte	66.000
<b>Summe</b>	<b>66.000</b>

Weniger wegen Auslaufen von Leasingverträgen.

525 99 011 **Aus- (und Fort)bildung** 32.147 6.000 35.000

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Aus- und Fortbildung	35.000
2. Lehr- und Lernmittel	0
<b>Summe</b>	<b>35.000</b>

Mehr wegen notwendiger ergänzender Schulungen im Zusammenhang mit der Einführung der KLR in der Landesverwaltung.

538 99 011 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 6.794 20.000 70.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 538 99

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Unterstützung bei der Analyse von Geschäftsprozessen in den Fachbereichen	15.000
2.	Fachverfahren Personalmanagement	45.000
3.	Weiterentwicklung Sicherheitskonzept für das MdF HMA	10.000
<b>Summe</b>		<b>70.000</b>

Mehr wegen Einführung des Fachverfahrens Personalmanagement (PERIS).

812 99	011	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen</b>	<b>69.027</b>	<b>45.000</b>	<b>45.000</b>
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>	
1.1	Hardware	10.000
1.2	Software	0
1.3	Kommunikation	0
<i>Summe zu 1.</i>		<i>10.000</i>
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>	
2.1	Hardware	35.000
2.2	Software	0
2.3	Kommunikation	0
<i>Summe zu 2.</i>		<i>35.000</i>
<b>3.</b>	<b>Sonstiges</b>	
3.1	Sonstiges	0
<i>Summe zu 3.</i>		<i>0</i>
<b>Summe</b>		<b>45.000</b>

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 99	<b>239.000</b>	<b>279.000</b>
-------------------------------------	----------------	----------------

<u>Nachrichtlich:</u> Summe Ausgaben der Titelgruppen	<b>239.000</b>	<b>279.000</b>
---	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	57.000	4.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	31.200	17.500
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>88.200</b>	<b>22.000</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	23.130.400	27.491.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	2.048.400	2.936.200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	51.200	445.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>25.230.000</b>	<b>30.872.400</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-25.141.800</b>	<b>-30.850.400</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

119 10	011	<b>Sonstige Einnahmen</b>			<b>0</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Für Einnahmen aus zurückzuzahlenden Darlehen, die für den Rechtsschutz von Bediensteten bzw. ehemaligen Bediensteten des Geschäftsbereiches des MdF gewährt wurden.

132 10	011	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

				<b>2010</b>
				<b>EUR</b>
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen			0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen			0
<b>Summe</b>				<b>0</b>

Zentrale Veranschlagung der Einnahmen aus der Veräußerung landeseigener Kraftfahrzeuge für den Geschäftsbereich.

		Summe HGr. 1:	<b>0</b>	<b>0</b>
--	--	---------------	----------	----------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

282 10	011	<b>Sonstige Zuschüsse aus dem Inland</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

*Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 526 20*

**Erläuterungen:**

Kostenbeiträge Dritter, Spenden, Sponsoring u.ä. im Zusammenhang mit der Durchführung von Konferenzen, Fachtagungen u.ä. Veranstaltungen des Landes Brandenburg.

		<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>18.982.800</b>	<b>16.665.000</b>
--	--	--------------------------	-------------------	-------------------

		Summe HGr. 2:	<b>18.982.800</b>	<b>16.665.000</b>
--	--	---------------	-------------------	-------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

359 10	950	<b>Entnahme aus der Rücklage Verwaltungsbudget</b>	<b>2.299.350</b>	<b>0</b>	<b>500.000</b>
--------	-----	--	------------------	----------	----------------

359 11	950	<b>Entnahme aus der Rücklage Personalbudget</b>	<b>9.276.112</b>	<b>0</b>	<b>3.172.500</b>
--------	-----	---	------------------	----------	------------------

		<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>22.327.300</b>	<b>0</b>
--	--	--------------------------	-------------------	----------

		Summe HGr. 3:	<b>22.327.300</b>	<b>3.672.500</b>
--	--	---------------	-------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 61 Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)

119 61 016 **Sonstige Einnahmen** 0  
neu

231 61 011 **Erstattung von Verwaltungskosten einschließlich Baunebenkosten durch den Bund für die Durchführung von Bundesbauaufgaben** 14.810.364    18.982.800    16.665.000

*Einnahmen dürfen zweckgebunden für Zuführungen an den BLB für die Geschäftsbesorgung Bund bei Titel 682 61 verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Der Bund erstattet dem Land Brandenburg die aus der Durchführung von Bauaufgaben des Bundes entstehenden Kosten. Weniger wegen geringerem Bauvolumen.

282 61 187 **Sonstige Zuschüsse** 0                    0                    0

*Einnahmen dürfen für Ausgaben bei Titel 519 61 verwendet werden.*

331 61 139 **Zuweisungen für Investitionen vom Bund** 5.415.656    22.327.300    0

*Einnahmen dürfen für den Bereich 0016071368 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die Fachhochschule Eberswalde des Investitionsplanes Teil B verwendet werden.*

**Erläuterungen:**

Nach Art. 143 c Abs. 1 GG erhält das Land zur Kompensation des Wegfalls der Finanzierungsanteile des Bundes nach Abschaffung der Gemeinschaftsaufgabe "Ausbau und Neubau von Hochschulen, einschließlich der Hochschulkliniken" jährlich Beträge aus dem Bundeshaushalt, die zweckgebunden für den allgemeinen Hochschulbau einschließlich Erstausstattung und Großgeräte einzusetzen sind. Außerdem beteiligt sich der Bund nach Art. 91 b Abs. 1 GG in Fällen von überregionaler Bedeutung an der Förderung von Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten (Ausführungsvereinbarung Forschungsbauten an Hochschulen einschließlich Großgeräten - AV-FuG).

Die zu erwartenden Zuweisungen des Bundes für den Hochschulbau sind ab dem Haushaltsjahr 2010 bei Kapitel 06 110 Titel 331 20 veranschlagt.

332 61 011 **Zuweisungen für Investitionen von Ländern** 10.000                    0                    0

*Einnahmen dürfen für Ausgaben für den Bereich 0002071111 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Investitionsplanes Teil B verwendet werden.*

359 61 950 **Entnahme aus der Rücklage Hochschulbaumittel** 0  
neu

---

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 61 41.310.100    16.665.000

TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit

*Siehe Vermerke bei TGr. 64.*

235 64 950 **Einnahmen aus Erstattungen der Bundesagentur für Arbeit** 0                    0                    0

12 **Ministerium der Finanzen**  
12 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 235 64

**Erläuterungen:**

Im Rahmen der Altersteilzeitregelung erstattet die Bundesagentur für Arbeit Ausgaben für ATZ-Fälle bis zu einer Höhe von 20 v. H., sofern eine Nachbesetzung der frei werdenden Stelle nachgewiesen wurde, die in direktem Bezug zum ATZ-Fall steht.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0 0

---

Nachrichtlich: Summe Einnahmen der Titelgruppen 41.310.100 16.665.000



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben
----------

HGr. 4: Personalausgaben

<b>432 10</b>	068	<b>Versorgungsbezüge der Beamten und Richter sowie deren Hinterbliebener</b>	<b>2.343.220</b>	<b>4.091.000</b>	<b>4.694.000</b>
---------------	-----	--	------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

Die Bewirtschaftung erfolgt durch die Zentrale Bezügestelle (ZBB).

Eine Übersicht über die Zahl der Versorgungsempfänger findet sich im Vorwort des Einzelplans.

<b>443 10</b>	940	<b>Fürsorgeleistungen und Unterstützungen</b>	<b>138.779</b>	<b>179.100</b>	<b>176.200</b>
---------------	-----	---	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind zentral für die Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen veranschlagt.

		2010 EUR
1.	Unfallfürsorge für Beamte (Richter und sonstige Amtsträger nach dem LBG)	42.000
2.	Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	32.000
3.	Sonstiges	102.200
	<b>Summe</b>	<b>176.200</b>

Zur Verbesserung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung ist das Arbeitssicherheitsgesetz erlassen worden. Nach § 16 dieses Gesetzes ist im öffentlichen Dienst ein den Grundsätzen des Gesetzes gleichwertiger arbeitstechnischer und sicherheitstechnischer Arbeitsschutz zu gewährleisten.

Weniger nach Umsetzung von 2.900 EUR nach Kapitel 12 020 Titel 682 62 (Überführung des TFA Cottbus in den ZIT- BB).

<b>462 10</b>	989	<b>Globale Minderausgabe für Personalausgaben</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

*Zur Erwirtschaftung der globalen Minderausgabe können auch Titel außerhalb der Hauptgruppe 4 (HGr. 5, 6 oder 8) herangezogen werden.*

<b>Summe HGr. 4:</b>			<b>4.270.100</b>		<b>4.870.200</b>
----------------------	--	--	------------------	--	------------------

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

<b>526 20</b>	011	<b>Durchführung von Konferenzen und Tagungen</b>	<b>18.556</b>	<b>10.000</b>	<b>7.400</b>
---------------	-----	--	---------------	---------------	--------------

*Einnahmen bei Titel 282 10 dürfen zur Verstärkung der Ausgaben herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für die Organisation, Durchführung und Ausgestaltung von Konferenzen und Tagungen. Weniger nach Umsetzung von 2.600 EUR nach Kapitel 03 020 Titel 526 20 (Aufgabenübergang zum Epl. 03 - MI).

<b>527 20</b>	011	<b>Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten</b>	<b>13.584</b>	<b>8.000</b>	<b>12.000</b>
---------------	-----	---	---------------	--------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Hauptpersonalrat, örtliche Personalräte und Schwerbehindertenvertretung der Behörden und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

Mehr in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

529 10 011 Verfügungsmittel 4.570 7.600 7.400

Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Minister	3.700
2.	Staatssekretär	900
3.	Finanzamtsvorsteher/innen (15)	2.100
4.	Dienststellenleiter (LHK, Aus- und Fortbildungszentrum KW, LARoV, ZBB)	700
<b>Summe</b>		<b>7.400</b>

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss die dienstliche Veranlassung zumindest aus den Angaben der Funktion der Teilnehmer erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Weniger nach Umsetzung von 140 EUR (gerundet 200 EUR) nach Kapitel 12 020 Titel 682 62 (Überführung des TFA Cottbus in den ZIT- BB).

531 10 011 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation 31.250 103.000 40.000

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen an Dritte unentgeltlich abgegeben werden.

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
Veranschlagt sind für Fachinformationsschriften und -materialien des Ministeriums der Finanzen:		
1.	Publikationen zur steuerlichen Bürgerinformation (Faltblätter, Broschüren u.a.)	19.000
2.	Publikationen zur Haushalts-, Finanz- und Beteiligungspolitik (z.B. Beteiligungsbericht)	5.000
3.	Internetauftritt und Sonstiges	1.000
4.	Maßnahmen zur Bewerbung von ELSTER (Publikationen, Plakate, Anzeigen u.a.)	10.000
5.	Veröffentlichungen für Verwaltungsmodernisierung und Personalmanagement	5.000
<b>Summe</b>		<b>40.000</b>

Weniger wegen Rückgang der Publikationen zur Bewerbung von ELSTER.

531 20 013 Öffentlichkeitsarbeit 116.431 47.200 115.000

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Ausgaben für Pressearbeit und -konferenzen sowie für Informationsveranstaltungen und -aktionen des MdF	4.000
2.	Öffentlichkeitsarbeit zu ELSTER (Veranstaltungen, ELSTER-Informationstage, sonstige werbliche Maßnahmen)	110.000
3.	Behördenleitereinführungen sowie Dienstgebäudeeinweihungen unter maßgeblicher Beteiligung der Presse	1.000
<b>Summe</b>		<b>115.000</b>

Mehr wegen Erhöhung der Ausgaben für die Öffentlichkeitsarbeit im Zusammenhang mit Werbemaßnahmen für ELSTER - die elektronische Lohnsteuererklärung.

531 50 013 Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht 0 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
538 20	011	<b>Anteil des Landes Brandenburg an den Aufwendungen für die arbeitsteilige Entwicklung der Programme für die Automationsunterstützung der Steuerverwaltung</b>  <b>Erläuterungen:</b> Kostenbeteiligung auf Grund der Verwaltungsvereinbarung zu KONSENS des Bundes und der Länder nach dem Königsteiner Schlüssel.  Mehr wegen gestiegenem Mittelbedarf in Folge von Kostensteigerungen im Zusammenhang mit der Erhöhung der Produktionskosten für die breitere Anwendung des Projektes ELSTER sowie der Umsetzung des Steuerbürokratieabbaugesetzes, des Bürgerentlastungsgesetzes und des Aufwandes zur Einführung der vollelektronischen Lohnsteuerkarte.	1.312.785	1.361.500	2.200.000
542 10	299	<b>Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertenrecht - Sozialgesetzbuch-Neuntes Buch</b>  <i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei der Hauptgruppe 4 des Einzelplans geleistet werden. Die Ausgaben dürfen nur zur Deckung der Ausgaben bei Kapitel 20 020 Titel 542 00 herangezogen werden. Die Erläuterungen sind gemäß § 17 Abs. 1 Satz 2 LHO verbindlich.</i>  <b>Erläuterungen:</b> Gemäß § 77 Abs. 1 SGB IX haben Arbeitgeber, solange sie die vorgeschriebene Zahl schwerbehinderter Menschen nicht beschäftigen, für jeden unbesetzten Pflichtplatz monatlich eine Ausgleichsabgabe zu entrichten; sie ist jährlich mit der Erstattung der Anzeige nach § 80 Abs. 2 SGB IX an das zuständige Integrationsamt abzuführen (§ 77 Abs. 2, 4 SGB IX). Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.	0	0	0
546 15	012	<b>Entgelte für IT-Dienstleistungen und Statistikleistungen aufgrund von Servicevereinbarungen</b>	1.150.140	1.190.800	1.109.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 546 15

**Erläuterungen:**

Entgelte an den ZIT BB

			<b>2010</b>
			<b>EUR</b>
1.	SV des MdF		
1.1	Anschluss Liegenschaft Steinstraße an den Datenverbund der Ministerien		17.100
1.2	IT-Fortbildung		39.000
1.3.1	Vorschriftendatenbank BRAVORS (Anteil MdF)		3.600
1.3.3	Personalinformationssystem MdF		15.600
1.3.4	TK-Verbund		68.700
1.3.5	Datenverbund der Ministerien zum LVN		37.000
1.3.7	Kommunikationsverbund (E-Mail)		42.000
1.3.8	Redaktionssystem Internetauftritt Brandenburg		2.200
1.3.9	Pflege Internetauftritt SVP		300
1.3.10	Kommunaler Finanzausgleich		430.000
1.3.11	Kommunale Finanzstatistik		129.500
1.3.12	Beratungsleistung durch den ZIT BB		5.000
1.3.13	Wartung und Pflege Zeiterfassung		20.000
1.3.14	Servicevereinbarung GLAZ		40.000
2.	SV LHK		
2.1	LVN-Anschluss Dienstort Potsdam		17.100
2.2	LVN-Anschluss Dienstort Frankfurt (Oder)		21.000
2.3	Firewallsystem Dienstort Potsdam		3.100
2.4	LVN Anschluss Dienstort Brandenburg		21.000
2.5	LVN Virtual Privat Network		1.400
2.6	externe TSM-Datensicherung		8.000
3.	SV Aus- und Fortbildungszentrum KW		
3.1	Port 2 MB		20.400
3.2	APC Miete, Einrichtung, Rollout, Betrieb, Infrastruktur LAN		48.900
3.3	Laptop-Miete, Einrichtung, Rollout, Betrieb, Infrastruktur LAN		48.600
3.4	Server-Miete, Administration, Sicherung		40.800
3.5	Mailboxhosting, Web Access		650
3.6	Betreuung u. Überwachung VoIP		5.250
4.	SV des LARoV		
4.1	Servicevereinbarungen LVN		20.900
5.	SV FÄ		
5.1	Betreuung und Überwachung VoIP		2.000
<b>Summe</b>			<b><u>1.109.100</u></b>

Weniger nach Umsetzung von 290.000 EUR nach Kapitel 12 020 Titel 682 62 (Überführung des TFA Cottbus in den ZIT- BB).

549 20	989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(526 10) 011 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 03 010/526 10 (Ist 2008: 0 Euro, Ansatz 2009: 0 Euro).

<b>aus Titelgruppen:</b>	<b>9.485.700</b>	<b>9.800.000</b>
--------------------------	------------------	------------------

<b>Summe HGr. 5:</b>	<b>12.213.800</b>	<b>13.290.900</b>
----------------------	-------------------	-------------------

HGr. 6: Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen

632 20	011	Anteil des Landes Brandenburg an den Verwaltungskosten der Länderarbeitsgemeinschaft Hochbau	5.425	6.000	8.500
--------	-----	--	-------	-------	-------

**12 Ministerium der Finanzen**  
**12 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 632 20

**Erläuterungen:**

Kostenanteil des Landes Brandenburg an den Verwaltungskosten der Länderarbeitsgemeinschaft Hochbau nach dem Königsteiner Schlüssel.

Mehr wegen erforderlicher zusätzlicher Zahlungen für Leistungen des Deutschen Instituts für Bautechnik (Geschäftsstelle) und Überführung der Nutzungskostendaten in das Programm PLAKODA.

<b>632 30</b>	011	<b>Anteil des Landes Brandenburg an den Kosten der Zentralen Datenstelle der Landesfinanzminister</b>	<b>20.156</b>	<b>22.000</b>	<b>22.000</b>
---------------	-----	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Die neuen Bundesländer sind ab 01.01.1994 der Verwaltungsvereinbarung über die Zentrale Datenstelle der Landesfinanzminister (ZDL) vom 29.4.71 beigetreten. Das Land Berlin wurde mit der Geschäftsführung beauftragt. Kostenanteil des Landes Brandenburg nach dem Königsteiner Schlüssel.

<b>632 40</b> neu	011	<b>Anteil des Landes Brandenburg an den Verwaltungskosten für die Einkommensteuerveranlagung von beschränkt steuerpflichtigen (im Ausland lebenden) Rentnern</b>			<b>483.000</b>
----------------------	-----	--	--	--	----------------

**Erläuterungen:**

Kosten auf der Grundlage eines Verwaltungsabkommens zur zentralen Einkommensteuerveranlagung der beschränkt steuerpflichtigen Rentner durch das Land Mecklenburg-Vorpommern. Kostenbeteiligung nach den anteiligen Steuereinnahmen des jeweiligen Landes.

<b>684 10</b>	329	<b>Förderung des Sportfestes der Landesfinanzverwaltung</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>	<b>2.000</b>
---------------	-----	---	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Das jährlich stattfindende Sportfest der Landesfinanzverwaltung Brandenburg wird von der Deutschen Steuergewerkschaft - Landesverband Brandenburg - durchgeführt. Als Maßnahme im Rahmen des Gesundheitsmanagements wird ein Zuschuss gewährt.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(632 10)</b>	011	<b>Anteil des Landes Brandenburg an den Kosten der Geschäftsstelle der Tarifgemeinschaft deutscher Länder</b>			
-----------------	-----	---	--	--	--

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 03 020/632 10 (Ist 2008: 78.521 Euro, Ansatz 2009: 74.800 Euro).

<b>(632 50)</b>	061	<b>Anteil des Landes Brandenburg an den Kosten des Projektes "Einführung des Reverse-Charge-Verfahrens mit R-Check" im Zusammenhang mit der Umsatzsteuererhebung</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	
-----------------	-----	--	----------	----------	--

<b>(632 51)</b>	011	<b>Anteil des Landes Brandenburg an den Kosten der Zentralen Stelle für die Auszahlung der Arbeitnehmersparzulage</b>	<b>0</b>	<b>7.000</b>	
-----------------	-----	---	----------	--------------	--

**aus Titelgruppen:** **41.701.800**    **40.056.200**

---

Summe HGr. 6: **41.738.800**    **40.571.700**

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

<b>919 10</b>	950	<b>Zuführung zu der Rücklage Verwaltungsbudget</b>	<b>2.006.545</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	------------------	----------	----------

<b>919 11</b>	950	<b>Zuführung zu der Rücklage Personalbudget</b>	<b>18.516.983</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	-------------------	----------	----------

12 **Ministerium der Finanzen**  
 12 020 **Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**919 35** 068 **Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg"** **424.200**  
 neu

*Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben beim Personalbudget.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg". Auf der Grundlage versicherungsmathematischer Berechnungen erfolgt die Kalkulation eines Zuschlages zu den in der Gruppe 422 veranschlagten Bruttobezügen der nach dem 01.01.2009 erstmalig ernannten Beamten und Richter. Das Sondervermögen dient der vollständigen Finanzierung der Versorgungslasten der nach diesem Stichtag übernommenen Beamten und Richter. Die Mittel werden vom Ministerium der Finanzen, Abt. 2 bewirtschaftet.

Erstmals im Einzelplan 12 berücksichtigte Beamte Anzahl: 44

Eine Übersicht über die Zahl der Beamten, für die Zuführungen an das Sondervermögen "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" geleistet werden, findet sich im Vorwort des Einzelplans.

Die Übersicht zum Wirtschaftsplan des Sondervermögens "Versorgungsfonds des Landes Brandenburg" wird im Einzelplan 20 am Ende des Kapitels 20 710 ausgewiesen.

**972 20** 989 **Globale Minderausgabe** **0**

---

Summe HGr. 9: **0** **424.200**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

**TGr. 61 Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB)**

*Die Ausgaben der Titel 517 61, 519 61, 526 61 und 891 61 sind gegenseitig deckungsfähig.*

*Die Verstärkung von Ausgaben für ausschließlich landesfinanzierte Maßnahmen aus mischfinanzierten Ansätzen ist beschränkt auf den jeweiligen Landesanteil.*

*Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 359 10 in den jeweiligen Einzelplänen (Entnahme aus der Rücklage) geleistet werden, wenn die für die Bewirtschaftung der Rücklagen zuständigen Stellen Haushaltsmittel aus diesen Rücklagen für Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei Titel 891 61 bereitstellen.*

**Erläuterungen:**

Die TGr. 61 enthält ab dem Haushaltsjahr 2008 die Ausgaben für Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen und Bauinvestitionen des ehemaligen Epl. 15. Die Bewirtschaftung dieser Ausgaben erfolgt durch den BLB. Die einzelnen Hochbaumaßnahmen sind in der Beilage zum Epl. 12 - Investitionsplan Teil B - abgebildet.

**Bundesmittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben für Baumaßnahmen der Bereiche 0016071361 bis 0016071369 des Investitionsplanes Teil B werden die bei Kapitel 06 110 Titel 331 20 veranschlagten Bundesmittel kofinanziert.

**EU-Mittel**

Mit den veranschlagten Ausgaben für Baumaßnahmen der Bereiche 0016071563 bis 0016071568 des Investitionsplanes Teil B werden die bei Kapitel 08 050 TGr. 94 veranschlagten EU-Mittel kofinanziert.

<b>517 61</b>	012	<b>Flächenerfassung der verwaltungseigenen Gebäude und baulichen Anlagen, Energiesparmaßnahmen</b>	<b>106.041</b>	<b>200.000</b>	<b>200.000</b>
<b>518 61</b>	016	<b>Ausgleich für Leerstandsaufwendungen und dgl.</b>	<b>1.998.613</b>	<b>1.885.700</b>	<b>2.200.000</b>
<b>519 61</b>	871	<b>Größere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>8.305.967</b>	<b>7.400.000</b>	<b>7.400.000</b>
<i>Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei Titel 282 61 geleistet werden.</i>					
<b>526 61</b>	016	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>682 61</b>	016	<b>Zuführungen an den Landesbetrieb</b>	<b>31.166.446</b>	<b>37.381.800</b>	<b>32.045.000</b>
<i>Die veranschlagten Zuführungen an den BLB für die Geschäftsbesorgung Bund i.H.v. 16.665.000 EUR für 2010 dürfen nur bei entsprechenden Ist-Einnahmen im Titel 231 61 geleistet werden und Mehrausgaben für die Geschäftsbesorgung Bund dürfen maximal i.H.d. Mehreinnahmen bei Titel 231 61 geleistet werden.</i>					
<b>891 61</b>	016	<b>Zuführungen für Investitionen</b>	<b>96.394.760</b>	<b>164.391.500</b>	<b>123.481.200</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 891 61

Mehrausgaben für den Bereich 0002071111 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten des Investitionsplanes Teil B dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 332 61 geleistet werden.

Ausgaben für den Bereich 0011171111 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten bei Forstgebäuden des Investitionsplanes Teil B dürfen bis zur Höhe der Einnahmen gemäß Vermerk bei Kapitel 20 630 Titel 131 11 und Kapitel 11 080 Titel 682 55 für die Sanierung von Forstgebäuden geleistet werden.

Ausgaben für den Bereich 0011072110 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für Maßnahmen der Landesforstverwaltung des Investitionsplanes Teil B dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Kapitel 11 080 Titel 682 55 sowie bis zur Höhe der Einnahmen aus Kapitel 20 630 Titel 131 11 geleistet werden.

Mehrausgaben für den Bereich 0016071368 Große Neu-, Um- und Erweiterungsbauten für die Fachhochschule Eberswalde des Investitionsplanes Teil B dürfen bis zur Höhe der Isteinnahmen bei Titel 331 61 geleistet werden.

Minderausgaben im Bereich des Hochschulbaus (Bereich 0016071361 bis 0016071369) können für Mehrausgaben bei Kapitel 20 630 Titel 821 10 verwendet werden.

Die im Bereich des Hochschulbaus (Bereich 0016071361 bis 0016071369) nicht verausgabten Mittel können in Höhe von 57,5 % der Rücklage zugeführt werden.

**Verpflichtungsermächtigungen:**

	2010 EUR
Betrag:	<b>224.350.000</b>
davon fällig:	
2011 bis zu	108.210.000
2012 bis zu	100.340.000
2013 bis zu	13.800.000
2014 ff. bis zu	2.000.000

zur Verpflichtungsermächtigung:

Haushaltsbelastungen nach Jahren:

Belastung d. HH-Jahre	Durch die bis 2008 in Anspruch gen. VE (EUR)	Durch die 2009 ausgebrachte VE (EUR)	Durch die 2010 ausgebrachte VE (EUR)	Gesamtbelastung (EUR)
1	2	3	4	5
2010	10.027.960	74.390.000		84.417.960
2011	57.900	83.180.000	108.210.000	191.447.900
2012	144.100	124.000.000	100.340.000	224.484.100
2013			13.800.000	13.800.000
2014 ff.			2.000.000	2.000.000
<b>Summen</b>	<b>10.229.960</b>	<b>281.570.000</b>	<b>224.350.000</b>	<b>516.149.960</b>

**Erläuterungen:**

Durch zweckgebundene Einnahmen des Bundes für den allgemeinen Hochschulbau bei Kapitel 06 110 Titel 331 20 und Entnahme aus der Rücklage (Kapitel 06 110 Gruppe 359) wird das langfristige Kofinanzierungsverhältnis wie ehemals nach dem Hochschulbauförderungsgesetz (HBFVG) in Höhe von 42,5 % gesichert.

Die in den Vorjahren ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht in voller Höhe in Anspruch genommen.

Die Aufgliederung der Verpflichtungsermächtigungen ist in der Beilage zu Einzelplan 12 dargestellt.

919 61 950 Zuführung zur Rücklage Hochschulbaumittel  
neu

0

Nachrichtlich: Summe TGr. 61

211.259.000

165.326.200

TGr. 62 Technisches Finanzamt im Brandenburgischen IT- Dienstleister (ZIT-BB)

Die Ausgaben der Titelgruppe 62 sind gegenseitig deckungsfähig.



**12 Ministerium der Finanzen**  
**12 020 Allgemeine Bewilligungen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**682 62** 011 **Zuführungen an das Technische Finanzamt** **4.165.559** **4.320.000** **8.011.200**  
neu

**Erläuterungen:**

Mehr nach Umsetzung von insgesamt 8.011.200 EUR im Zusammenhang mit der Überführung des TFA Cottbus in den ZIT- BB.

Dieser Titel enthält Umsetzungen von 12 020/443 10 (2.900 Euro); 12 020/529 10 (140 Euro, gerundet 200 Euro); 12 020/ 546 15 (290.000 Euro); 12 050/511 10 (60.000 Euro); 12 050/511 20 (2.000.000 Euro); 12 050/514 10 (500 Euro); 12 050/514 25 (300.000 Euro); 12 050/518 20 (6.500 Euro); 12 050/518 25 (761.100 Euro); 12 050/525 10 (1.000 Euro); 12 050/527 10 (49.000 Euro); 12 050/511 99 (Ist 2008: 2.536.753 Euro, Ansatz 2009: 2.610.000 Euro, Ansatz 2010: 2.600.000 Euro), 12 050/ 518 99 (Ist 2008: 1.550.329 Euro, Ansatz 2009: 1.650.000 Euro, Ansatz 2010: 1.800.000 Euro), 12 050/525 99 (40.000 Euro) 12 050/538 99 (Ist 2008: 78.475 Euro, Ansatz 2009: 60.000 Euro, Ansatz 2010: 100.000 Euro).

**891 62** 011 **Zuführungen für Investitionen an das Technische Finanzamt** **2.892.774** **2.800.000** **2.330.000**  
neu

**Erläuterungen:**

Mehr nach Umsetzung von 2.330.000 EUR von Kapitel 12 050 Titel 812 99 im Zusammenhang mit der Überführung des TFA Cottbus in den ZIT- BB.

---

**Nachrichtlich: Summe TGr. 62** **7.120.000** **10.341.200**

**TGr. 64 Umsetzung der Altersteilzeitarbeit**

*Einnahmen bei Titel 235 64 dienen zur Deckung von Mehrausgaben in dieser Titelgruppe.*

**Erläuterungen:**

Der Tarifvertrag zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (TV ATZ) und die Vereinbarung zur Umsetzung des Tarifvertrages zur Regelung der Altersteilzeitarbeit (Umsetzungsvereinbarung) vom 05. Mai 1998 sollen zu einer Belebung des Arbeitsmarktes durch die Schaffung neuer Arbeitsplätze führen und gleichzeitig einen gleitenden Übergang in den Ruhestand ermöglichen. Ab dem Haushaltsjahr 2000 wurden die Altersteilzeitfälle aus dem gesamten Einzelplan erstmalig in der ausgebrachten Titelgruppe 64 aufgeführt.

Übersicht der Inanspruchnahme der Altersteilzeit im Einzelplan 12  
Stand: 31.12.2008

Kapitel	Bereich	Anzahl der ATZ-Fälle seit 2000	davon Blockteilzeit	davon kontinuierl. Teilzeit
12 010	Ministerium	42	41	1
12 030	Landeshauptkasse	12	12	0
12 040	Bildungszentrum der Finanzverwaltung	14	12	2
12 050	Finanzämter, Technisches Finanzamt	364	352	12
12 080	Landesamt z. Regelung offener Vermögensfragen	23	23	0
12 200	Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg	28	24	4
	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen	156	153	3
<b>Summe</b>		<b>639</b>	<b>617</b>	<b>22</b>

Nachbesetzungen: 7

**422 64** 950 **Bezüge der Beamten in der Altersteilzeitarbeit** **4.350.720** **0** **0**

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für die Bezüge der Beamten, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 64

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
<b>Leerstellen:</b>				
Ministerialrat	B2	hD	0,00	4,00
Regierungsdirektor/ Baudirektor/ Landwirtschaftsdirektor/ Wirtschaftsverwaltungsdirektor	A15	hD	0,00	4,00
Oberregierungsrat/ Oberbaurat	A14	hD	0,00	1,00
Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsoberamtsrat	A13	gD	0,00	2,00
Amtsrat/ Steueramtsrat/ Bauamtsrat/ Landwirtschaftsamtsrat	A12	gD	0,00	8,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamtmann	A11	gD	0,00	8,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor/ Bauoberinspektor	A10	gD	0,00	8,00
Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	A9	mD	0,00	11,00
Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	A8	mD	0,00	3,00
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>49,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Neue Stellen

4,00	B2 hD	Ministerialrat	Freistellungsphase ATZ
4,00	A15 hD	Regierungsdirektor/ Baudirektor/ Landwirtschaftsdirektor/ Wirtschaftsverwaltungsdirektor	Freistellungsphase ATZ
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat/ Oberbaurat	Freistellungsphase ATZ
2,00	A13 gD	Oberamtsrat/ Steueroberamtsrat/ Bauoberamtsrat/ Landwirtschaftsoberamtsrat	Freistellungsphase ATZ
8,00	A12 gD	Amtsrat/ Steueramtsrat/ Bauamtsrat/ Landwirtschaftsamtsrat	Freistellungsphase ATZ
8,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann/ Landwirtschaftsamtmann	Freistellungsphase ATZ
8,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor/ Bauoberinspektor	Freistellungsphase ATZ
11,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	Freistellungsphase ATZ
3,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	Freistellungsphase ATZ
49,00		Zugänge neue Stellen	
<b>49,00</b>		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<b>49,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

428 64 950 Entgelte der Arbeitnehmer in der Altersteilzeitarbeit **6.754.694** **0** **0**

**Erläuterungen:**

Vorgesehen für Entgelte der Arbeitnehmer, die die Regelungen der Altersteilzeit in Anspruch nehmen bzw. im Rahmen der Altersteilzeitregelungen als Nachbesetzungen eingestellt worden sind.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 64

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
<b>Leerstellen:</b>		
AT I	0,00	1,00
E 15	0,00	1,00
E 14	0,00	3,00
E 13	0,00	1,00
E 11	0,00	8,00
E 10	0,00	2,00
E 9	0,00	18,00
E 8	0,00	25,00
E 6	0,00	23,00
E 5	0,00	12,00
E 3	0,00	1,00
E 2	0,00	2,00
<b>Zusammen:</b>	<b>0,00</b>	<b>97,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Sonstige Zugänge		
1,00	AT I	Freistellungsphase ATZ
1,00	E 15	Freistellungsphase ATZ
3,00	E 14	Freistellungsphase ATZ
1,00	E 13	Freistellungsphase ATZ
8,00	E 11	Freistellungsphase ATZ
2,00	E 10	Freistellungsphase ATZ
18,00	E 9	Freistellungsphase ATZ
25,00	E 8	Freistellungsphase ATZ
23,00	E 6	Freistellungsphase ATZ
12,00	E 5	Freistellungsphase ATZ
1,00	E 3	Freistellungsphase ATZ
2,00	E 2	Freistellungsphase ATZ
<hr/> 97,00	Sonstige Zugänge	
<hr/> <b>97,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<hr/> <b>97,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Nachrichtlich: Summe TGr. 64 0 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 218.379.000 175.667.400

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR	

<b>Abschluss</b>
------------------

Einnahmen
-----------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0	0
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	18.982.800	16.665.000
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	22.327.300	3.672.500
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>41.310.100</b>	<b>20.337.500</b>

Ausgaben
----------

HGr. 4	Personalausgaben	4.270.100	4.870.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	12.213.800	13.290.900
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	41.738.800	40.571.700
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	167.191.500	125.811.200
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	424.200
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>225.414.200</b>	<b>184.968.200</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-184.104.100</b>	<b>-164.630.700</b>

12 **Ministerium der Finanzen**  
12 030 **Landeshauptkasse**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>119 10</b>	<b>061</b>	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>39.978</b>	<b>43.000</b>	<b>40.000</b>
<b>132 10</b>	<b>061</b>	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<hr/>					
		Summe HGr. 1:		<b>43.000</b>	<b>40.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	917.025	981.100	1.052.600
--------	-----	--	---------	---------	-----------

**Erläuterungen:**

	2010 EUR
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.052.600
2. Aufwandsentschädigung	0
3. Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>	<b>1.052.600</b>

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Oberregierungsrat	A14	hD	1,00	1,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	1,00	1,00
Regierungsamtsrat/ Bauamtsrat	A12	gD	2,00	2,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann/ Bauamtmann	A11	gD	3,00	3,00
Regierungsoberinspektor	A10	gD	2,00	2,00
Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	A9	gD	3,00	3,00
Regierungsamtsinspektor	1) A9	mD	8,00	8,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	10,00	10,00
Regierungsobersekretär	A7	mD	9,00	9,00
Regierungssekretär	A6	mD	4,00	4,00
<b>Zusammen:</b>			<b>44,00</b>	<b>44,00</b>

**Leerstellen:**

Regierungssekretär	A6	mD	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1,00</b>	<b>0,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

1) davon 2 Planstellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Bes.Gr. A 9 der BBesO

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Leerstellen:**

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	A6 mD	Regierungssekretär
1,00	Sonstige Abgänge	
1,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
-1,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

427 20	061	Entgelte für Aushilfen	73.891	0	0
--------	-----	------------------------	--------	---	---

428 10	061	Entgelte der Arbeitnehmer	2.821.753	2.804.100	3.259.400
--------	-----	---------------------------	-----------	-----------	-----------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Erläuterungen:**

		<b>2010 EUR</b>
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	
1.2	tariflichen Entgelte	3.259.400
1.3	Entgelte für Auszubildende	
1.4	Entgelte für Praktikanten	
2.	Aufwandsentschädigung	
3.	Sonstige Leistungen	
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	
<b>Summe</b>		<b><u>3.259.400</u></b>

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 11	0,00	0,00
E 10	2,00	2,00
E 9	8,00	6,00
E 8	22,00	31,00
E 6	0,00	0,00
E 5	0,00	2,00
E 4	0,00	1,00
<b>Zusammen:</b>	<b>32,00</b>	<b>42,00</b>
<b>Leerstellen:</b>		
E 8	2,00	0,00
E 5	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>3,00</b>	<b>0,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
9,00	E 8	Umwandlung von E 8	Umsetzung von 428 79 nach 428 10
2,00	E 5	Umwandlung von E 5	umsetzung von 428 79 nach 428 10
1,00	E 4	Umwandlung von E 4	Umsetzung von 428 79 nach 428 10
<u>12,00</u>		Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>12,00</b>		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
2,00	E 9	Umwandlung nach E 9	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
<u>2,00</u>		Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>2,00</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<u><u>10,00</u></u>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Leerstellen:**

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)		
2,00	E 8	
1,00	E 5	
<u>3,00</u>	Sonstige Abgänge	
<b>3,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<u><u>-3,00</u></u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

453 10 061 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 0 0 0

Summe HGr. 4: 3.785.200 4.312.000

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 061 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 44.645 43.300 45.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	29.500
2.	Bücher, Zeitschriften	2.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	4.500
4.	Sonstiges	9.000
<b>Summe</b>		<b>45.000</b>

511 20 062 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 302.262 323.500 303.300

Erläuterungen:

		2010 EUR
1.	Postgebühren	285.600
2.	Mobilfunkanschlüsse	0
3.	Fernmeldegebühren	9.100
4.	Sonstiges	8.600
<b>Summe</b>		<b>303.300</b>

514 25 011 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 17.016 27.500 20.000

Erläuterungen:

Veranschlagt sind für:

		2010 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	20.000
<b>Summe</b>		<b>20.000</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Brandenburg, Potsdam und Frankfurt (Oder).

Weniger wegen Reduzierung der Dienstfahrten zu den Dienstorten Brandenburg a. d. H. und Frankfurt (Oder).

517 10 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2.731 0 0

Erläuterungen:

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

518 10 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 0 0 0



12 Ministerium der Finanzen  
12 030 Landeshauptkasse

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 518 10

**Erläuterungen:**

Für zeitlich befristete Anmietungen von Grundstücken, Gebäuden oder Räumen.

518 20	061	Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge	9.970	10.400	10.000
--------	-----	--	-------	--------	--------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mieten für die Anmietung von 5 Kopiergeräten.

518 25	011	Mietzahlungen an den BLB	280.046	307.400	302.500
--------	-----	--------------------------	---------	---------	---------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	2010 EUR
1. Landeshauptkasse, Dienstort Potsdam	136.500
2. Landeshauptkasse, Dienstort Frankfurt (Oder)	40.200
3. Landeshauptkasse, Abt. Landesjustizkasse Brandenburg	125.800
<b>Summe</b>	<b>302.500</b>

519 10	011	Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

**Erläuterungen:**

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

525 10	061	Aus- (und Fort)bildung	447	800	600
--------	-----	------------------------	-----	-----	-----

527 10	061	Reisekostenvergütungen für Dienstreisen	1.443	1.800	1.600
--------	-----	---	-------	-------	-------

546 10	061	Sonstiges	77	100	100
--------	-----	-----------	----	-----	-----

546 30	061	Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen	0	0	0
--------	-----	--	---	---	---

<b>aus Titelgruppen:</b>				72.100	63.400
--------------------------	--	--	--	--------	--------

<b>Summe HGr. 5:</b>				786.900	746.500
----------------------	--	--	--	---------	---------

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	0	0	0
--------	-----	---	---	---	---

<b>aus Titelgruppen:</b>				140.000	20.000
--------------------------	--	--	--	---------	--------

<b>Summe HGr. 8:</b>				140.000	20.000
----------------------	--	--	--	---------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2010 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

**422 79 061 Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte) 0 0 0**

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Regierungsamtsrat/ Bauamtsrat	A12	gD	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>1,00</b>	<b>0,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung			
1,00	A12 gD	Regierungsamtsrat/ Bauamtsrat	
1,00		Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<b>1,00</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-1,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**428 79 061 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0 0**

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2009	2010
E 9		0,00	1,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
E 8		18,00	8,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung		
	5,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2014 infolge Personalbedarfsplanung		
E 6		4,00	4,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2010 infolge Personalbedarfsplanung		
	2,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung		
	1,00 mit Ausscheiden der StelleninhaberIn		
E 5		5,00	3,00
davon kw:	2,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung		
	1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung		
E 4		1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>		<b>28,00</b>	<b>16,00</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

1,00 E 9

1,00 E 8

2,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

**2,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-2,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00 E 9

2,00 Umwandlungen / Umsetzungen

**2,00 Stellen Zugänge insgesamt**

Umwandlung von E 9

Umsetzung von 428 10 nach 428 79

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

9,00 E 8

2,00 E 5

1,00 E 4

12,00 Umwandlungen / Umsetzungen

**12,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-10,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Umwandlung nach E 8

Umsetzung von 428 79 nach 428 10

Umwandlung nach E 5

umsetzung von 428 79 nach 428 10

Umwandlung nach E 4

Umsetzung von 428 79 nach 428 10

Nachrichtlich: Summe TGr. 79

0

0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

<b>511 99</b>	<b>061</b>	<b>Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation</b>	<b>12.102</b>	<b>18.500</b>	<b>11.000</b>
---------------	------------	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

	<b>2010 EUR</b>
1. Hardware	1.600
2. Software	300
3. Unterhaltung	9.100
4. Kommunikation	0
5. Sonstiges	0
<b>Summe</b>	<b>11.000</b>

Weniger wegen Reduzierung der Aufwendungen für die Unterhaltung der GLAZ-Anlagen.

<b>518 99</b>	<b>061</b>	<b>Mieten</b>	<b>27.303</b>	<b>27.400</b>	<b>27.400</b>
---------------	------------	---------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

	<b>2010 EUR</b>
1. Mieten für Maschinen und Geräte	27.400
2. Mieten für Software	0
3. Mieten für Rechenzeiten	0
<b>Summe</b>	<b>27.400</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

525 99	061	Aus- (und Fort)bildung	817	1.200	2.000
--------	-----	------------------------	-----	-------	-------

538 99	061	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	20.901	25.000	23.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

**Erläuterungen:**

				<b>2010</b>
				<b>EUR</b>
1.		Wincash		15.000
2.		Oracle		6.100
3.		CONICUS AD HOC		1.000
4.		Sonstiges		900
		<b>Summe</b>		<b>23.000</b>

812 99	061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen	155.346	140.000	20.000
--------	-----	--	---------	---------	--------

**Erläuterungen:**

				<b>2010</b>
				<b>EUR</b>
1.		<b>Ersatzbeschaffung</b>		
1.1		Hardware		20.000
2.		Software		0
		<i>Summe zu 1.</i>		<i>20.000</i>
		<b>Summe</b>		<b>20.000</b>

Weniger wegen Abschluss der Investitionen im Zusammenhang mit der Zusammenführung von Landeshauptkasse und Landesjustizkasse.

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe TGr. 99	212.100	83.400
-----------------------	---------------	---------	--------

<u>Nachrichtlich:</u>	Summe Ausgaben der Titelgruppen	212.100	83.400
-----------------------	---------------------------------	---------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR	

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	43.000	40.000
--------	---	--------	--------

---

<b>Gesamteinnahme</b>	<b>43.000</b>	<b>40.000</b>
-----------------------	---------------	---------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	3.785.200	4.312.000
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	786.900	746.500
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	140.000	20.000

---

<b>Gesamtausgabe</b>	<b>4.712.100</b>	<b>5.078.500</b>
----------------------	------------------	------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>	<b>-4.669.100</b>	<b>-5.038.500</b>
--------------------------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	153	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
119 10	153	Sonstige Einnahmen	4.050	2.500	0
124 10	153	Mieten und Pachten	229.611	131.600	205.300

*Gemäß § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass auf der Grundlage der Entgeltordnung des Aus- und Fortbildungszentrums Königs Wusterhausen Unterkunft zu ermäßigten Preisen zur Verfügung gestellt werden kann.*

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Einnahmen aus der Vermietung von Landes(eigenen)wohnungen	0
2.	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen	205.300
3.	Sonstige Einnahmen	0
<b>Summe</b>		<b>205.300</b>

Mehr wegen der höheren Anzahl der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst der Länder Sachsen-Anhalt und Berlin, die an der Ausbildungsstätte des Landes Brandenburg ausgebildet werden sowie Barzahler.

125 10	153	Einnahmen aus Verpflegungs- und Unterbringungsleistungen	3.969	28.700	0
--------	-----	--	-------	--------	---

**Erläuterungen:**

Die Veranschlagung der Einnahmen aus Unterkunft und Verpflegung der LAKöV erfolgt ab 2010 bei Titel 124 10.

132 10	153	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	11.560	2.000	2.000
--------	-----	---	--------	-------	-------

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>18.500</b>	<b>0</b>
--------------------------	--	--	---------------	----------

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>183.300</b>	<b>207.300</b>
----------------------	--	--	----------------	----------------

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

261 10	153	Erstattung von Verwaltungskosten aus der kostenpflichtigen Abgabe von Verpflegung an zahlungspflichtige Personen	55.162	61.300	27.400
--------	-----	--	--------	--------	--------

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 427 20 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Bei der Abgabe von Verpflegung an zahlungspflichtige Personen (Personal der Bildungseinrichtung, Gäste) ist ein Entgelt sowie ein Verwaltungskostenbeitrag zu entrichten. Veranschlagt ist der Verwaltungskostenbeitrag.

Weniger wegen Rückgang der Anzahl der zahlungspflichtigen Essenteilnehmer.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(232 10)	153	Erstattung von Verwaltungsausgaben von Ländern	0	0
----------	-----	--	---	---

12 **Ministerium der Finanzen**  
 12 040 **Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		
(282 10)	153	Einnahmen aus Sponsoring	0	0	
aus Titelgruppen:				1.276.900	1.218.300
Summe HGr. 2:				1.338.200	1.245.700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Einnahmen**

TGr. 65 Landesakademie für öffentliche Verwaltung

111 65 153 Erstattungen für Leistungen der LAKöV 0 0 0

*Siehe Verstärkungsvermerk bei den Ausgaben der TGr. 65.*

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(125 65) 153 Erstattungen für Leistungen der LAKöV 431.755 10.000

Ab 2010 Veranschlagung der Einnahmen bei Titel 111 65.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 65 10.000 0

TGr. 66 Justizakademie

*Siehe Verstärkungsvermerk bei den Ausgaben der TGr. 66.*

111 66 153 Erstattungen für Leistungen der Justizakademie 0 0 0

119 66 153 Sonstige Einnahmen 9.302 0 0

132 66 011 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen 7.165 0  
neu

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(125 66) 153 Einnahmen aus Verpflegungs- und Unterbringungsleistungen 19.867 8.500

Ab 2010 Veranschlagung bei Titel 124 10.

---

Nachrichtlich: Summe TGr. 66 8.500 0

TGr. 67 Einrichtungen der Finanzverwaltung

111 67 011 Erstattungen für Leistungen FHF/LFS/FBFin 0  
neu

*Siehe Verstärkungsvermerk bei den Ausgaben der TGr. 67.*

232 67 153 Erstattungen von Verwaltungsausgaben von Ländern 1.225.884 1.276.900 1.218.300

*Mehreinnahmen dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der TGr. 67 sowie der TGr. 99 herangezogen werden.*



**12**                    **Ministerium der Finanzen**  
**12 040**                **Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 232 67

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Erstattung von Kosten auf der Grundlage der Verwaltungsvereinbarung zwischen den Ländern Brandenburg und Sachsen-Anhalt über die gemeinsame Ausbildung der Beamtinnen und Beamten des mittleren und gehobenen Steuerwaltungsdienstes vom 21.06.1999 sowie zwischen den Ländern Brandenburg und Berlin vom 22.08.2002 und vom 07.09.2006.

<u>Nachrichtlich:</u> Summe TGr. 67			<b>1.276.900</b>	<b>1.218.300</b>
<u>Nachrichtlich:</u> Summe Einnahmen der Titelgruppen			<b>1.295.400</b>	<b>1.218.300</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Die Ausgaben der Hauptgruppen 5 und 8 in den Titelgruppen 65, 66 und 67 sind mit Einwilligung der jeweils zuständigen Bildungseinrichtung gegenseitig deckungsfähig.

Ausgaben

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	153	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>1.154.638</b>	<b>1.122.400</b>	<b>1.329.200</b>
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

			2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen		1.329.200
2.	Aufwandsentschädigung		0
3.	Sonstige Leistungen		0
<b>Summe</b>			<b><u>1.329.200</u></b>

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Direktor der Fachhochschule für Finanzen	B2	hD	1,00	1,00
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	5,00	5,00
Oberregierungsrat	A14	hD	8,00	8,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00
Regierungsoberamtsrat/ Steueroberamtsrat	A13	gD	4,00	4,00
Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	A12	gD	8,00	8,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann	A11	gD	1,00	1,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	A10	gD	3,00	3,00
Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	A9	mD	1,00	1,00
Regierungshauptsekretär	A8	mD	3,00	3,00
Regierungsoberssekretär/ Steueroberssekretär	A7	mD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>37,00</b>	<b>37,00</b>

**Leerstellen:**

Direktor der Fachhochschule für Finanzen	B2	hD	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

427 10	153	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

427 20	153	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	<b>9.444</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	-------------------------------	--------------	----------	----------

Siehe Vermerk bei Titel 261 10.

428 10	153	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>1.290.182</b>	<b>1.989.400</b>	<b>1.783.300</b>
--------	-----	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Erläuterungen:**

		<b>2010 EUR</b>
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	
1.2	tariflichen Entgelte	1.783.300
1.3	Entgelte für Auszubildende	
1.4	Entgelte für Praktikanten	
2.	Aufwandsentschädigung	
3.	Sonstige Leistungen	
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	
<b>Summe</b>		<b>1.783.300</b>

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 10	1,00	1,00
E 9	3,00	3,00
E 8	5,00	5,00
E 6	1,00	1,00
E 5	9,00	9,00
E 3	7,00	5,00
<b>Zusammen:</b>	<b>26,00</b>	<b>24,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen		Umwandlung nach E 3	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
2,00	E 3		
2,00		Umwandlungen / Umsetzungen	
<b>2,00</b>		<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-2,00</b>		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

<b>453 10</b>	<b>153</b>	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen</b>	<b>789</b>	<b>6.900</b>	<b>0</b>
---------------	------------	---	------------	--------------	----------

**Erläuterungen:**

Weniger, da keine Trennungsgeldempfänger gemeldet und Umzüge vorgesehen sind

<b>aus Titelgruppen:</b>			<b>541.000</b>	<b>0</b>
--------------------------	--	--	----------------	----------

<b>Summe HGr. 4:</b>			<b>3.659.700</b>	<b>3.112.500</b>
----------------------	--	--	------------------	------------------

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

<b>511 10</b>	<b>153</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>172.211</b>	<b>117.700</b>	<b>69.700</b>
---------------	------------	--	----------------	----------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Geschäftsbedarf	18.000
2.	Bücher, Zeitschriften	0
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	44.500
4.	Sonstiges	7.200
<b>Summe</b>		<b>69.700</b>

Weniger nach Umsetzung von 16.200 EUR an Titel 511 66 und von 53.500 EUR an Titel 511 67.

**511 20 153 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 24.713 49.800 29.600**

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Postgebühren	7.400
2.	Mobilfunkanschlüsse	100
3.	Fernmeldegebühren	12.000
4.	Sonstiges	10.100
<b>Summe</b>		<b>29.600</b>

Weniger durch Synergieeffekte im Zusammenhang mit der Errichtung der gemeinsamen Bildungseinrichtung.

**514 10 153 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 112.060 298.000 226.900**

*Die Ausgaben im Unterteil 3 sind gem. § 15 Abs. 2 LHO zur Selbstbewirtschaftung bestimmt. Gemäß § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass auf der Grundlage der Entgeltordnung des Aus- und Fortbildungszentrums Königs Wusterhausen Verpflegung zu ermäßigten Preisen zur Verfügung gestellt werden kann.*

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	4.000
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2.400
3.	Verbrauchsmittel	220.500
4.	Sonstiges	0
<b>Summe</b>		<b>226.900</b>

Weniger Verbrauchsmittel in Anpassung an die Anzahl der Essenteilnehmer.

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2009		Soll 2010	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	1	0	0	0
Arbeitsmaschine	1	0	1	0
Zusammen	2	0	1	0

Weniger wegen Aussonderung PKW (Kleinbus der Justizakademie). Die Aussonderung erfolgte bereits im Haushaltsjahr 2008.

**514 25 153 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 1.556 10.000 2.500**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

		2010 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	2.500
<b>Summe</b>		<b>2.500</b>

**12 Ministerium der Finanzen**  
**12 040 Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 514 25

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Frankfurt (Oder). Weniger wegen geringerer Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB.

**517 10 153 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 278.516 330.000 285.000**

**Erläuterungen:**

	<b>2010 EUR</b>
1. Heizung	0
2. Strom (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf	0
3. Reinigung, Müllabfuhr, Be- und Entwässerung	207.300
4. Grundbesitzabgaben	0
5. Bewachungskosten	74.600
6. Sonstiges	3.100
<b>Summe</b>	<b><u>285.000</u></b>

Weniger wegen Verringerung der durch das AFZ KWh selbst bewirtschafteten Flächen nach der Übergabe von Gebäuden zum Abriss an den BLB.

**518 20 153 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge 21.714 18.400 30.400**

**Erläuterungen:**

Mehr wegen der Anmietung eines Großkopiersystems (ab Mitte des Jahres 2008). Veranschlagt sind Mieten für ein Großkopiersystem und 1 Farbkopierer in der Druckerei und 2 Bürokopiergeräte.

**518 25 153 Mietzahlungen an den BLB 2.630.646 3.252.500 2.550.000**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

	<b>2010 EUR</b>
1. Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen	2.550.000
<b>Summe</b>	<b><u>2.550.000</u></b>

Weniger nach Abschluss der ENV mit dem BLB.

**519 10 153 Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen 4.489 3.700 3.700**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für die Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

**521 10 153 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens 2.048 0 0**

**525 10 153 Aus- (und Fort)bildung 31.313 15.400 12.500**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 525 10

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Aus- (und Fort)bildung	0
2.	Lehr- und Lernmittel	12.500
<b>Summe</b>		<b>12.500</b>

526 10 153 Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten 113 600 0

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben sind umgesetzt in die TGr. 67 Titel 526 67.

527 20 153 Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten 0 200 200

531 10 153 Kosten für Veröffentlichungen und der Dokumentation 937 1.100 1.000

*Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen unentgeltlich an Dritte abgegeben werden können.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für Informationsbroschüren und Plakate.

546 10 153 Sonstiges 673 100 100

546 11 153 Umsatzsteuer für Betriebe gewerblicher Art 3.297 2.700 2.700

546 20 153 Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte 0 0 0

546 30 153 Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen 11.006 0 0

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

(517 25) 153 Sonstige Ausgaben für die Bewirtschaftung außerhalb des BLB 22.152 0

(518 10) 153 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume 4.515 25.300

Die Ausgaben sind umgesetzt in die TGr. 66 Titel 518 66.

(518 30) 153 Leasing von Dienstkräftfahrzeugen 0 0

(527 10) 153 Reisekostenvergütungen für Dienstreisen 2.919 4.900

Die Ausgaben sind umgesetzt in die TGr. 65 Titel 527 65 (1.200 EUR), in die TGr. 66 Titel 527 66 (500 EUR) und in die TGr. 67 Titel 527 67 (3.900 EUR).

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

(539 10)	153	Ausgaben für Schulwesen	0	0	
(539 20)	153	Kosten für Buchpreise an Laufbahnabsolventen für besondere Prüfungsleistungen	0	0	
aus Titelgruppen:				110.900	790.100
Summe HGr. 5:				4.241.300	4.004.400

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10	153	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen	0	0	0
--------	-----	----------------------------------	---	---	---

Erläuterungen:

Aussonderung:

2010

1	PKW
1	Zusammen

Die Aussonderung des PKW (Kleinbus Justizakademie) erfolgte bereits im Haushaltsjahr 2008.

812 10	153	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland	509.110	132.800	38.500
--------	-----	---	---------	---------	--------

Erläuterungen:

		2010 EUR
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffung</b>	
2.1	Studentenzimmer u. Aufenthaltsräume	26.000
2.2	Wäsche u. Tagungstechnik	12.500
<i>Summe zu 2.</i>		<i>38.500</i>
<b>Summe</b>		<b>38.500</b>

Weniger wegen Abschluss der Erstausstattungen im Zusammenhang mit Neubaumaßnahmen.

aus Titelgruppen:				34.500	0
Summe HGr. 8:				167.300	38.500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 65 Landesakademie für öffentliche Verwaltung

*Einnahmen bei Titel 111 65 (Leertitel) dürfen zur Deckung von Mehrausgaben in der TGr. 65 herangezogen werden.*

<b>518 65</b>	153	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>4.126</b>	<b>5.000</b>	<b>5.000</b>
---------------	-----	--	--------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Kosten für die zeitlich befristete Anmietung von zusätzlichen Räumlichkeiten für Aus- und Fortbildungszwecke.

<b>525 65</b>	011	<b>Aus- und Fortbildung</b>			<b>400.000</b>
---------------	-----	-----------------------------	--	--	----------------

neu

**Erläuterungen:**

				<b>2010</b>
				<b>EUR</b>
1.	Aus- und Fortbildung			1.000
2.	Lehr- und Lernmittel			4.000
3.	Honorarkosten Dozenten gemäß Jahresprogramm			395.000
<b>Summe</b>				<b>400.000</b>

Mehr wegen Umsetzung von Titel 427 65.

<b>527 65</b>	011	<b>Reisekostenvergütung für Dienstreisen</b>			<b>1.200</b>
---------------	-----	--	--	--	--------------

neu

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(427 65)</b>	153	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>823.669</b>	<b>400.000</b>	
-----------------	-----	--	----------------	----------------	--

Weniger nach Umsetzung der Mittel für Honorardozenten nach Kapitel 12 040 Titel 525 65.

<b>(812 65)</b>	153	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen</b>	<b>0</b>	<b>15.000</b>	
-----------------	-----	---	----------	---------------	--

---

<b>Nachrichtlich:</b> Summe TGr. 65	<b>420.000</b>		<b>406.200</b>
-------------------------------------	----------------	--	----------------

TGr. 66 Justizakademie

*Einnahmen bei den Titeln 111 66, 119 66 und 132 66 (Leertitel) dürfen zur Deckung von Mehrausgaben in der TGr. 66 und im Kapitel herangezogen werden.*

<b>511 66</b>	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>			<b>16.200</b>
---------------	-----	--	--	--	---------------

neu



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 66

**Erläuterungen:**

		<b>2010 EUR</b>
1.	Geschäftsbedarf	0
2.	Bücher, Zeitschriften	14.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	2.200
<b>Summe</b>		<b>16.200</b>

Mehr nach Umsetzung von 16.200 EUR von Titel 511 10.

<b>518 66</b>	011	<b>Mieten und Pachten</b>			<b>10.800</b>
neu					

**Erläuterungen:**

Mehr wegen Anmietung einer Sporthalle für den Dienstsport der Justizakademie infolge späterer Fertigstellung des Neubaus der Mensa / des Freizeitbereichs.

<b>525 66</b>	153	<b>Aus-(und Fort)bildung</b>	<b>9.617</b>	<b>31.300</b>	<b>157.000</b>
---------------	-----	------------------------------	--------------	---------------	----------------

**Erläuterungen:**

		<b>2010 EUR</b>
1.	Aus- (und Fort)bildung	500
2.	Lehr- und Lernmittel	7.300
3.	Honorare Dozenten	149.200
<b>Summe</b>		<b>157.000</b>

Mehr nach Umsetzung von 141.000 EUR von Titel 427 66 und von 16.000 EUR von Titel 527 66.

<b>527 66</b>	153	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>7.529</b>	<b>16.600</b>	<b>500</b>
---------------	-----	--	--------------	---------------	------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Reisekosten für die Bediensteten der Justizakademie.

Weniger nach Umsetzung von 16.000 EUR an Titel 525 66.

<b>541 66</b>	153	<b>Aufwendungen für Veranstaltungen</b>	<b>44</b>	<b>200</b>	<b>200</b>
---------------	-----	---	-----------	------------	------------

<b>546 66</b>	153	<b>Sonstiges</b>	<b>13.822</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	------------------	---------------	----------	----------

<b>812 66</b>	153	<b>Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland</b>	<b>6.819</b>	<b>19.500</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	--------------	---------------	----------

**Erläuterungen:**

Weniger wegen Wegfall von Beschaffungen zur Erstausrüstung.

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

<b>(427 66)</b>	153	<b>Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige</b>	<b>79.339</b>	<b>141.000</b>	
-----------------	-----	--	---------------	----------------	--

Weniger nach Umsetzung der Mittel für Honorardozenten nach Kapitel 12 040 Titel 525 66.

<b>Nachrichtlich: Summe TGr. 66</b>			<b>208.600</b>	<b>184.700</b>
-------------------------------------	--	--	----------------	----------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

TGr. 67 Einrichtungen der Finanzverwaltung

*Einnahmen bei Titel 111 67 (Leertitel) und Mehreinnahmen bei Titel 232 67 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben der TGr. 67 herangezogen werden.*

511 67 neu	011	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausbildungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>			<b>53.500</b>
---------------	-----	--	--	--	---------------

**Erläuterungen:**

		<b>2010 EUR</b>
1.	Geschäftsbedarf	0
2.	Bücher und Zeitschriften	53.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0
4.	Sonstiges	0
<b>Summe</b>		<b>53.500</b>

Mehr nach Umsetzung von Titel 511 10. Anstieg wegen notwendiger Kosten für Fachliteratur aufgrund von Gesetzesänderungen und der Anzahl der Studierenden.

518 67 neu	011	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>			<b>0</b>
---------------	-----	--	--	--	----------

**Erläuterungen:**

Der Titel wurde eingerichtet für die Sicherstellung von Anmietungen für den Freizeitsport infolge der späteren Fertigstellung der Mensa /Freizeitbereich.

525 67	153	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>109.943</b>	<b>2.000</b>	<b>110.000</b>
--------	-----	-------------------------------	----------------	--------------	----------------

**Erläuterungen:**

		<b>2010 EUR</b>
1.	Honorarkosten für Dozenten	110.000
<b>Summe</b>		<b>110.000</b>

Mehr wegen Erhöhung der Beschäftigung nebenamtlicher Dozenten zur Deckung des Lehrbedarfs.

526 67 neu	011	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>			<b>600</b>
---------------	-----	---	--	--	------------

**Erläuterungen:**

Mehr nach Umsetzung von 600 Euro von Titel 526 10.

527 67 neu	011	<b>Reisekostenvergütung für Dienstreisen</b>			<b>3.900</b>
---------------	-----	--	--	--	--------------

**Erläuterungen:**

Mehr nach Umsetzung von 3.900 EUR von Titel 527 10.

539 67	153	<b>Ausgaben für Schulwesen sowie für Buchpreise an Laufbahnabsolventen für besondere Prüfungsleistungen</b>	<b>958</b>	<b>1.900</b>	<b>1.000</b>
--------	-----	---	------------	--------------	--------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 539 67

**Erläuterungen:**

	<b>2010 EUR</b>
1. Ausgaben für Schulwesen	700
2. Ausgaben für Buchpreise	300
<b>Summe</b>	<b>1.000</b>

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 67 **3.900**      **169.000**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2010 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

<b>422 79</b>	061	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>428 79</b>	061	<b>Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)</b>	<b>253.668</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 5	2,00	0,00
E 4	1,00	0,00
E 3	5,00	2,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung	
	1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung	
E 2	3,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>11,00</b>	<b>2,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung		
2,00	E 5	
4,00	E 3	
3,00	E 2	
<b>9,00</b>	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
1,00	E 4	Umsetzung nach 12 020, Titelgruppe 61 (BLB) gem. § 50 LHO
1,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
<b>10,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<b>-10,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen		
2,00	E 3	Umwandlung von E 3
		Umsetzung von 428 10 nach 428 79
<b>2,00</b>	<b>Umwandlungen / Umsetzungen</b>	
<b>2,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00 E 3

Umsetzung nach 03 010 / 428 10 gem. §50 LHO

1,00 Umwandlungen / Umsetzungen

1,00 Stellen Abgänge insgesamt

1,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 79 0 0

**TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung**

*Mehreinnahmen bei Titel 232 67 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben in der TGr. 99 herangezogen werden.*

**511 99 153 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation** 45.485 51.900 29.600

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Hardware	4.000
2.	Software	3.500
3.	Unterhaltung	5.500
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges	16.600
<b>Summe</b>		<b>29.600</b>

Weniger wegen Abschluss einer Servicevereinbarung mit dem ZIT BB zur IT- Betreuung.

**525 99 153 Aus- (und Fort)bildung** 3.353 600 600

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	600
2.	Lehr- und Lernmittel	0
<b>Summe</b>		<b>600</b>

**538 99 153 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 1.260 1.400 0

**812 99 153 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 45.984 0 0

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 99 53.900 30.200

**Nachrichtlich:** Summe Ausgaben der Titelgruppen 686.400 790.100

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	183.300	207.300
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.338.200	1.245.700
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>1.521.500</b>	<b>1.453.000</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	3.659.700	3.112.500
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	4.241.300	4.004.400
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	167.300	38.500
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>8.068.300</b>	<b>7.155.400</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-6.546.800</b>	<b>-5.702.400</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Einnahmen

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	061	Gebühren, sonstige Entgelte	1.462.671	1.538.000	1.400.000
--------	-----	-----------------------------	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

			2010 EUR	
1.	Gebühren für die Anerkennung der Lohnsteuerhilfvereine			600
2.	Zustellungs-, Zwangsvollstreckungs- und sonstige Gebühren			1.392.400
3.	Prozesskostenerstattungen			7.000
<b>Summe</b>				<b>1.400.000</b>

112 10	061	Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)	151.234	150.000	145.000
--------	-----	--	---------	---------	---------

119 10	061	Sonstige Einnahmen	18.160.267	18.100.000	18.000.000
--------	-----	--------------------	------------	------------	------------

Erläuterungen:

			2010 EUR	
1.	Unanbringliche Einzahlungen			250.000
2.	Verspätungszuschläge			4.500.000
3.	Säumniszuschläge			12.500.000
4.	Sonstiges			750.000
<b>Summe</b>				<b>18.000.000</b>

119 25	061	Einnahmen aus der Abrechnung der Betriebs- und Nebenkostenvorauszahlungen des BLB			0
--------	-----	---	--	--	---

neu

Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 518 25.

124 10	061	Mieten und Pachten	0	0	0
--------	-----	--------------------	---	---	---

132 10	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	10.042	2.500	2.500
--------	-----	---	--------	-------	-------

Erläuterungen:

			2010 EUR	
1.	Erlöse aus dem Verkauf von Kraftfahrzeugen			0
2.	Erlöse aus dem Verkauf von sonstigen beweglichen Sachen			2.500
<b>Summe</b>				<b>2.500</b>

<b>Summe HGr. 1:</b>			<b>19.790.500</b>	<b>19.547.500</b>	
----------------------	--	--	-------------------	-------------------	--

HGr. 2: Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen

231 10	061	Sonstige Zuweisungen vom Bund	0	0	5.076.800
--------	-----	-------------------------------	---	---	-----------

12 **Ministerium der Finanzen**  
 12 050 **Finanzämter**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 231 10

**Erläuterungen:**

Verwaltungskostenerstattung vom Bund für Organleihe Kfz- Steuer gemäß § 18 a Abs. 2 Finanzverwaltungsgesetz.

261 10	061	<b>Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland</b>	<b>26.132</b>	<b>25.500</b>	<b>26.000</b>
--------	-----	--	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Datenlieferungen an IHK / HWK.

---

<b>Summe HGr. 2:</b>			<b>25.500</b>	<b>5.102.800</b>
----------------------	--	--	---------------	------------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

381 10	990	<b>Einnahmen aus der Erstattung von Kosten für die Spielbankenaufsicht</b>	<b>910.547</b>	<b>1.542.200</b>	<b>1.000.000</b>
--------	-----	--	----------------	------------------	------------------

*1. Mehreinnahmen aus der Erstattung der Personalkosten einschließlich der steuerfreien Aufwandsentschädigung für die Spielbankenaufsicht dürfen zur Deckung von Ausgaben bei den Titeln 422 10 und 428 10 für die Spielbankenaufsicht herangezogen werden.*

*2. Mehreinnahmen aus der Erstattung von Sachkosten für die Spielbankenaufsicht dürfen zur Deckung von Ausgaben der Hauptgruppe 5 herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

Veranschlagt ist die Erstattung der Personalkosten einschließlich der steuerfreien Aufwandsentschädigung und der Sachkosten für die Spielbankenaufsicht.

Verrechnung aus Kapitel 20 020 Titel 981 80.

Weniger nach Verringerung des Personaleinsatzes für die Spielbankenaufsicht.

---

<b>Summe HGr. 3:</b>			<b>1.542.200</b>	<b>1.000.000</b>
----------------------	--	--	------------------	------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

**HGr. 4: Personalausgaben**

*Mehreinnahmen bei Titel 381 10 aus der Erstattung von Personalkosten einschließlich der steuerfreien Aufwandsentschädigung für die Spielbankenaufsicht dürfen zur Deckung von Ausgaben bei den Titeln 422 10 und 428 10 herangezogen werden.*

422 10	061	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>73.565.673</b>	<b>81.458.700</b>	<b>79.527.800</b>
--------	-----	---	-------------------	-------------------	-------------------

**Erläuterungen:**

		<b>2010 EUR</b>
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	79.527.800
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>79.527.800</b>

Weniger nach Umsetzung von 2.469.200 EUR nach Kapitel 03 020 - Wirtschaftsplan ZIT- BB (Überführung des TFA Cottbus in den ZIT- BB).

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Leitender Regierungsdirektor	1) A16	hD	10,00	9,00
Regierungsdirektor	A15	hD	24,00	21,00
Oberregierungsrat	A14	hD	38,00	37,00
Regierungsrat	A13	hD	35,00	28,00
Regierungsoberamtsrat/ Steueroberamtsrat	A13	gD	89,00	88,00
Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	A12	gD	162,00	147,00
Regierungsamtman/ Steueramtman	A11	gD	465,00	439,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	A10	gD	571,00	546,00
Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	A9	gD	387,00	356,00
Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	2) A9	mD	155,00	153,00
Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	A8	mD	480,00	516,00
Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	A7	mD	757,00	714,00
Regierungssekretär/ Steuersekretär	A6	mD	404,00	343,00
<b>Zusammen:</b>			<b>3.577,00</b>	<b>3.397,00</b>

**Leerstellen:**

Regierungsdirektor	A15	hD	1,00	0,00
Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	A12	gD	1,00	0,00
Steuerinspektor	A9	gD	3,00	3,00
Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	A9	mD	1,00	0,00
Steuerobersekretär	A7	mD	1,00	1,00
<b>Zusammen:</b>			<b>7,00</b>	<b>4,00</b>

**sonstige Stellenplanvermerke:**

- 1) davon 3 Planstellen mit Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu den Besoldungsordnungen A und B der Bundesbesoldungsordnung
- 2) davon 9 Planstellen mit Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	A16 hD	Leitender Regierungsdirektor	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
2,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
2,00	A13 hD	Regierungsrat	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
5,00	A13 gD	Regierungsoberamtsrat/ Steueroberamtsrat	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
10,00	A12 gD	Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
10,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
17,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
1,00	A9 gD	Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
1,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
4,00	A8 mD	Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
2,00	A7 mD	Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
2,00	A6 mD	Regierungssekretär/ Steuersekretär	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
58,00	Sonstige Abgänge		
<b>58,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<b>-58,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umwandlung nach A15 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A13 gD	Regierungsoberamtsrat/ Steueroberamtsrat	Umsetzung nach 12 010 / 422 10	
4,00	A12 gD	Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	Umwandlung nach A12 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A12 gD	Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	Umsetzung nach 12 010 / 422 10	
16,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann	Umwandlung nach A11 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
8,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	Umwandlung nach A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
30,00	A9 gD	Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	Umwandlung nach A9 gD	umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	Umwandlung nach A9 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A7 mD	Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	Umwandlung nach A7 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
59,00	A6 mD	Regierungssekretär/ Steuersekretär	Umwandlung nach A6 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
122,00	Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>122,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<b>-122,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

**Stellenhebung:**

neue Hebungen

40,00	von A7 mD	Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	nach A8 mD	Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	aufgrund tarifrechtlicher Ansprüche nach Einsatz des Vollstreckungssystems
40,00	Neue Hebungen insgesamt				
<b>40,00</b>	<b>Stellenhebungen insgesamt</b>				

**Stellensenkung:**

neue Senkungen

5,00	von A13 hD	Regierungsrat	nach A13 gD	Regierungsoberamtsrat/ Steueroberamtsrat	
5,00	Neue Senkungen insgesamt				
<b>5,00</b>	<b>Stellensenkungen insgesamt</b>				

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 10

**Leerstellen:**

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)		
1,00	A15 hD	Regierungsdirektor
1,00	A12 gD	Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat
1,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor
<hr/>		
3,00	Sonstige Abgänge	
<hr/>		
3,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<hr/>		
-3,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

422 20	061	<b>Unterhaltszuschüsse der Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst (und Unterhaltsbeihilfen an Verwaltungspraktikanten und -lehrlinge)</b>	<b>11.575</b>	<b>0</b>	<b>111.100</b>
--------	-----	--	---------------	----------	----------------

**Erläuterungen:**

		<b>2010 EUR</b>
1.	Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	111.100
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>111.100</b>

Anzahl der beabsichtigten Einstellungen:

Nr.	Amtsbezeichnung/Bes.Gr./Laufbahn	2009	2010
1.	Finanzanwärter Bes.Gr. A 9 gD	0	15
2.	Steueranwärter Bes.Gr. A 6 mD	0	15
<b>Summe</b>		<b>0</b>	<b>30</b>

**Stellenübersicht:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Finanzanwärter	A9	gD	0,00	15,00
Steueranwärter	A6	mD	0,00	15,00
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>30,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Zugänge:**

Neue Stellen		
15,00	A9 gD	Finanzanwärter
15,00	A6 mD	Steueranwärter
<hr/>		
30,00	Zugänge neue Stellen	
<hr/>		
30,00	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	
<hr/>		
30,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

427 20	061	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	<b>10.490</b>	<b>5.500</b>	<b>5.500</b>
--------	-----	-------------------------------	---------------	--------------	--------------

**Erläuterungen:**

Kurzzeitige Beschäftigung (Entnahme von Bodenproben) von Arbeitern für Amtliche Landwirtschaftliche Sachverständige (ALS) in den Finanzämtern.

428 10	061	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>39.282.258</b>	<b>45.546.900</b>	<b>42.442.300</b>
--------	-----	----------------------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Erläuterungen:**

		<b>2010 EUR</b>
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	
1.2	tariflichen Entgelte	41.692.300
1.3	Entgelte für Auszubildende	750.000
1.4	Entgelte für Praktikanten	
2.	Aufwandsentschädigung	
3.	Sonstige Leistungen	
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	
<b>Summe</b>		<b>42.442.300</b>

Weniger nach Umsetzung von 2.932.300 EUR nach Kapitel 03 020 - Wirtschaftsplan ZIT- BB (Überführung des TFA Cottbus in den ZIT-BB).

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 13	1,00	0,00
E 11	51,00	27,00
E 10	23,00	1,00
E 9	2,00	0,00
E 8	20,00	0,00
E 6	5,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>102,00</b>	<b>28,00</b>
<b>Auszubildende:</b>		
AZUBI	24,00	24,00
<b>Zusammen:</b>	<b>24,00</b>	<b>24,00</b>
<b>Leerstellen:</b>		
E 11	0,00	1,00
E 8	1,00	0,00
E 3	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>2,00</b>	<b>1,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	E 13	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
21,00	E 11	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
19,00	E 10	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
2,00	E 9	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
10,00	E 8	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
1,00	E 6	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
<hr/> 54,00	Sonstige Abgänge	
<hr/> <b>54,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<hr/> <b>-54,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

3,00	E 11	Umwandlung nach E 11	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
3,00	E 10	Umwandlung nach E 10	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
10,00	E 8	Umwandlung nach E 8	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
4,00	E 6	Umwandlung nach E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79

20,00	Umwandlungen / Umsetzungen
<b>20,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>-20,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

**Leerstellen:**

**Zugänge:**

Zugänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres

1,00	E 11	Umsetzung Altersteilzeit
1,00	Zugänge Haushaltsvollzug	
<b>1,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>	

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	E 8
1,00	E 3
2,00	Sonstige Abgänge
<b>2,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<b>-1,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

<b>453 10</b>	<b>061</b>	<b>Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen</b>	<b>27.135</b>	<b>42.500</b>	<b>42.500</b>
---------------	------------	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

		<b>2010</b>
		<b>EUR</b>
1.	Trennungsgeld	28.700
2.	Umzugskostenvergütungen	13.800
3.	Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
<b>Summe</b>		<b>42.500</b>

Veranschlagt für 25 Trennungsgeldempfänger und 5 Umzüge.

Summe HGr. 4:	<b>127.053.600</b>	<b>122.129.200</b>
---------------	--------------------	--------------------

**HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst**

*Mehreinnahmen bei Titel 381 10 aus der Erstattung von Sachkosten für die Spielbankenaufsicht dürfen zur Deckung von Ausgaben der HGr. 5 herangezogen werden.*

<b>511 10</b>	<b>061</b>	<b>Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände</b>	<b>1.086.411</b>	<b>1.080.300</b>	<b>990.000</b>
---------------	------------	--	------------------	------------------	----------------

**Erläuterungen:**

		<b>2010</b>
		<b>EUR</b>
1.	Geschäftsbedarf	460.000
2.	Bücher, Zeitschriften	300.000
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	230.000
4.	Sonstiges	0
<b>Summe</b>		<b>990.000</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

Weniger nach Umsetzung von 60.000 EUR nach Kapitel 12 020 Titel 682 62 (Überführung des TFA Cottbus in den ZIT- BB).

**511 20 061 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren 3.645.078 3.809.700 1.650.000**

*Gemäß § 15 Absatz 1 Satz 4 LHO wird zugelassen, dass Beträge, die zugunsten Dritter und anderer Verwaltungen für Post- und Fernmeldegebühren verauslagt werden, bei ihrer Erstattung von der Ausgabe abgesetzt werden können.*

**Erläuterungen:**

		<b>2010 EUR</b>
1.	Postgebühren	1.394.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	8.000
3.	Fernmeldegebühren	115.000
4.	Sonstiges	133.000
<b>Summe</b>		<b>1.650.000</b>

Weniger nach Umsetzung von 2.000.000 EUR nach Kapitel 12 020 Titel 682 62 (Überführung des TFA Cottbus in den ZIT- BB).

**514 10 061 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 127.710 92.300 21.500**

**Erläuterungen:**

		<b>2010 EUR</b>
1.	Haltung von Dienstfahrzeugen	21.500
2.	Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	0
3.	Verbrauchsmittel	0
4.	Sonstiges	0
<b>Summe</b>		<b>21.500</b>

Weniger nach Umsetzung von 500 EUR nach Kapitel 12 020 Titel 682 62 (Überführung des TFA Cottbus in den ZIT- BB) und wegen der Übertragung der Dienstkraftfahrzeuge an den BLB. Verbleibender Restbetrag zur Begleichung von Kosten im Zusammenhang mit der Abwicklung von Leasingverträgen.

Bedarf an Dienstfahrzeugen	Bestand 2009		Soll 2010	
	gesamt	geleast	gesamt	geleast
PKW	27	26	0	0
LKW	2	0	0	0
Arbeitsmaschine	0	0	0	0
Zusammen	29	26	0	0

**514 25 011 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB 39.617 21.000 170.000**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

		<b>2010 EUR</b>
1.	personengebundenen Fahrdienst	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	170.000
<b>Summe</b>		<b>170.000</b>

Mehr nach Umsetzung von 125.000 EUR von Kapitel 12 050 Titel 428 10 wegen Übertragung der Dienstkraftfahrzeuge und des Kurierdienstes an den BLB (22 PKW, 3 Transporter und 3 Stellen) bei gleichzeitiger Umsetzung von 300.000 EUR nach Kapitel 12 020 Titel 682 62 (Überführung des TFA Cottbus in den ZIT- BB) .

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

517 10 061 **Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** 1.638 0 0

**Erläuterungen:**

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

518 10 061 **Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Für zeitlich befristete Anmietung von Grundstücken, Gebäuden oder Räumen.

518 20 061 **Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** 164.110 162.000 153.500

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mieten für 111 Kopiergeräte in den Finanzämtern.  
Weniger nach Umsetzung von 6.500 EUR nach Kapitel 12 020 Titel 682 62 (Überführung des TFA Cottbus in den ZIT- BB).

518 25 011 **Mietzahlungen an den BLB** 10.171.782 10.285.600 9.957.100

*Einnahmen bei Titel 119 25 (Leertitel) dürfen zur Verstärkung von Mehrausgaben im Zusammenhang mit Betriebs- und Nebenkostenabrechnungen des BLB herangezogen werden.*

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	FA Angermünde, Jahnstraße 49	492.600
2.	FA Brandenburg, Magdeburger Straße 46	521.600
3.	FA Calau, Springteichallee 25	411.400
4.	FA Cottbus, Vom-Stein-Straße 29	755.800
5.	FA Eberswalde, Trampler Chaussee 5	723.900
6.	FA Finsterwalde, Leipziger Straße 61 - 67	356.500
7.	FA Frankfurt (Oder), Müllroser Chaussee 53	675.400
8.	FA Fürstenwalde, Beeskower Chaussee 12	534.600
9.	FA Königs Wusterhausen, Max-Werner-Straße 9	611.200
10.	FA Kyritz, Perleberger Straße 1 - 2	503.600
11.	FA Kyritz, SIS Perleberg, Berliner Straße 49	1.300
12.	FA Kyritz, SIS Neuruppin, Fehrbelliner Straße 4 F	4.500
13.	FA Kyritz, SIS Pritzwalk, Gartenstraße 12	6.700
14.	FA Luckenwalde, Industriestraße 2	416.300
15.	FA Luckenwalde, Altaktenarchiv, Mauerstraße 13 B	92.700
16.	FA Nauen, Ketziner Straße 3	930.200
17.	FA Oranienburg, Heinrich-Grüber-Platz 3	706.500
18.	FA Oranienburg, Anmietung Bernauer Straße 18	137.600
19.	FA Oranienburg, Anmietung Bernauer Straße 57 / 59	173.500
20.	FA Oranienburg, Anmietung Sachsenhausener Straße 7	173.700
21.	FA Potsdam, Steinstraße 104 - 106	1.071.000
22.	FA Strausberg, Prötzeler Chaussee 12 A	656.500
<b>Summe</b>		<b>9.957.100</b>

Weniger nach Umsetzung von 761.100 EUR nach Kapitel 12 020 Titel 682 62 (Überführung des TFA Cottbus in den ZIT- BB).

518 30 061 **Leasing von Dienstkraftfahrzeugen** 39.149 41.500 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 518 30

**Erläuterungen:**

Anzahl der im Leasingverfahren beschafften Dienstfahrzeuge	2009		2010
	vorhanden	davon neu	
PKW	26	0	0
Zusammen	26	0	0

Weniger wegen Übertragung der Dienstkraftfahrzeuge an den BLB.

519 10	061	<b>Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

525 10	061	<b>Aus- (und Fort)bildung</b>	<b>298.424</b>	<b>194.400</b>	<b>357.200</b>
--------	-----	-------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.1	Ausbildung des höheren, gehobenen und mittleren Dienstes	100.900
1.2	Ausbildung in Kammerberufen	5.500
2.1	Fachliche Fortbildung	111.500
2.2	Sozial-methodische Fortbildung	139.300
<b>Summe</b>		<b>357.200</b>

Mehr nach Umsetzung von 50.000 EUR von Kapitel 12 050 Titel 525 99 und Umsetzung von 1.000 EUR nach Kapitel 12 020 Titel 682 62 (Überführung des TFA Cottbus in den ZIT- BB).

526 10	061	<b>Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten</b>	<b>984.572</b>	<b>590.000</b>	<b>590.000</b>
--------	-----	---	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Kosten für Sachverständige	5.000
2.	Entschädigung an die ehrenamtlichen Mitglieder der Bewertungs- und Bodenschätzungsausschüsse	30.000
3.	Kosten in Rechtsstreitigkeiten	525.000
4.	Kosten für die Entschädigung Dritter im Straf- und Bußgeldverfahren	30.000
<b>Summe</b>		<b>590.000</b>

527 10	061	<b>Reisekostenvergütungen für Dienstreisen</b>	<b>774.718</b>	<b>800.000</b>	<b>703.000</b>
--------	-----	--	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Weniger nach Umsetzung von 49.000 EUR nach Kapitel 12 020 Titel 682 62 (Überführung des TFA Cottbus in den ZIT- BB).

546 10	061	<b>Sonstiges</b>	<b>1.321</b>	<b>300</b>	<b>300</b>
--------	-----	------------------	--------------	------------	------------

546 20	061	<b>Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte</b>	<b>60.755</b>	<b>10.000</b>	<b>10.000</b>
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

546 30 061 **Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen** 59.967 0 0

546 40 061 **Kosten der Steuerfahndung und Vollstreckung** 8.883 18.900 13.000

**Erläuterungen:**

Weniger in Anpassung an den tatsächlichen Bedarf.

546 50 061 **Sonstige Kosten im Zahlungsverkehr** 54.780 150.800 55.000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für Kosten der Abwicklung des Zahlungsverkehrs über die Leitbank, Rückscheck- und Rücklastschriftgebühren und Bankgebühren im Rahmen der Vollstreckung sowie Bankgebühren ausländischer Banken für Erstattungen an polnische und slowenische Steuerpflichtige (hier: zentrale Zuständigkeit der FÄ Cottbus und Oranienburg für das gesamte Bundesgebiet). Weniger wegen Rückgang der Bankgebühren ausländischer Banken.

aus Titelgruppen: 90.000 0

Summe HGr. 5: 17.346.800 14.670.600

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

811 10 061 **Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen** 29.298 0 0

**Erläuterungen:**

**Aussonderung:**

2010

2	LKW
1	PKW
3	Zusammen

Übertragung der Dienstkraftfahrzeuge an den BLB.

812 10 061 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland** 169.158 21.700 60.000

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>	
1.1	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0
	Summe zu 1.	0
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffung</b>	
2.1	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	60.000
	Summe zu 2.	60.000
	<b>Summe</b>	<b>60.000</b>

Mehr aufgrund notwendiger Ersatzbeschaffungen für überalterte und defekte Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.

812 30 061 **Erwerb von Fernmeldeanlagen** 27.637 47.000 80.000

**Erläuterungen:**

Mehr wegen Fortführung notwendiger Ersatzbeschaffungen verschlissener Telefonanlagen in den FÄ (hier: für FA Strausberg).



12 **Ministerium der Finanzen**  
12 050 **Finanzämter**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

---

Summe HGr. 8: **68.700**      **140.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2010 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	061	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Regierungsdirektor	A15	hD	0,00	0,00
Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	A12	gD	0,00	0,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann	A11	gD	0,00	0,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	A10	gD	13,00	0,00
Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	A9	gD	17,00	0,00
Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	A9	mD	0,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	A7	mD	11,00	0,00
Regierungssekretär/ Steuersekretär	A6	mD	32,00	26,00
davon kw: 26,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
<b>Zusammen:</b>			<b>73,00</b>	<b>27,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
3,00	A12 gD	Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	
1,00	A12 gD	Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
6,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann	
10,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
4,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
17,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	
47,00	A9 gD	Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	
10,00	A7 mD	Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	
2,00	A7 mD	Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
2,00	A6 mD	Regierungssekretär/ Steuersekretär	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
62,00	A6 mD	Regierungssekretär/ Steuersekretär	
<b>165,00</b>		<b>Abgänge durch Personalbedarfsplanung</b>	

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	A6 mD	Regierungssekretär/ Steuersekretär
------	-------	------------------------------------

1,00 Sonstige Abgänge

**166,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-166,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

1,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umwandlung von A15 hD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
4,00	A12 gD	Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	Umwandlung von A12 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
16,00	A11 gD	Regierungsamtmann/ Steueramtmann	Umwandlung von A11 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
8,00	A10 gD	Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	Umwandlung von A10 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
30,00	A9 gD	Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	Umwandlung von A9 gD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A9 mD	Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	Umwandlung von A9 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
1,00	A7 mD	Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	Umwandlung von A7 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
59,00	A6 mD	Regierungssekretär/ Steuersekretär	Umwandlung von A6 mD	Umsetzung von 422 10 nach 422 79
<hr/>				
120,00		Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>				
120,00		<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>		
<hr/>				
120,00		<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**428 79 061 Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer) 0 0 0**

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2009	2010
E 11		11,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung		
E 10		0,00	0,00
E 9		1,00	0,00
E 8		35,00	4,00
davon kw:	4,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung		
E 6		1,00	0,00
E 5		3,00	0,00
E 4		10,00	0,00
E 3		1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>		<b>62,00</b>	<b>7,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

1,00	E 11	
10,00	E 11	
3,00	E 10	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
1,00	E 9	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
34,00	E 8	
7,00	E 8	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
5,00	E 6	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
3,00	E 5	
8,00	E 4	
1,00	E 3	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
<hr/>		
73,00	Abgänge durch Personalbedarfsplanung	
<hr/>		
2,00	E 4	Umsetzung nach 12 020, Titelgruppe 61 (BLB) gem. § 50
<hr/>		
2,00	Abgänge im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres	
<hr/>		
75,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>	
<hr/>		
-75,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>	

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 79

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

3,00	E 11	Umwandlung von E 11	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
3,00	E 10	Umwandlung von E 10	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
10,00	E 8	Umwandlung von E 8	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
4,00	E 6	Umwandlung von E 6	Umsetzung von 428 10 nach 428 79

20,00	Umwandlungen / Umsetzungen
<b>20,00</b>	<b>Stellen Zugänge insgesamt</b>
<b>20,00</b>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 0

**TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung**

**Erläuterungen:**

Die Ausgaben der Titelgruppe 99 wurden im Zusammenhang mit der Überführung des TFA Cottbus in den ZIT- BB umgesetzt.

**525 99 061 Aus- (und Fort)bildung 55.894 90.000 0**

**Erläuterungen:**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach Kapitel 12 050 Titel 525 10 (50.000 EUR) und nach Kapitel 12 020 Titel 682 62 (40.000 EUR).

**Weggefallene oder umgesetzte Titel**

**(511 99) 061 Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 12 020/682 62 (Ist 2008: 2.536.753 Euro, Ansatz 2009: 2.610.000 Euro, Ansatz 2010: 2.600.000 Euro).

**(518 99) 061 Mieten**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 12 020/682 62 (Ist 2008: 1.550.329 Euro, Ansatz 2009: 1.650.000 Euro, Ansatz 2010: 1.800.000 Euro).

**(538 99) 061 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 12 020/682 62 (Ist 2008: 78.475 Euro, Ansatz 2009: 60.000 Euro, Ansatz 2010: 100.000 Euro).

**(812 99) 061 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen**

Dieser Titel wurde umgesetzt nach 12 020/891 62 (Ist 2008: 2.892.773 Euro, Ansatz 2009: 2.800.000 Euro, Ansatz 2010: 2.330.000 Euro).

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 90.000 0

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 90.000 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR	

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	19.790.500	19.547.500
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	25.500	5.102.800
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	1.542.200	1.000.000
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>21.358.200</b>	<b>25.650.300</b>

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	127.053.600	122.129.200
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	17.346.800	14.670.600
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	68.700	140.000
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>144.469.100</b>	<b>136.939.800</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-123.110.900</b>	<b>-111.289.500</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

111 10	061	Gebühren, sonstige Entgelte	0	0	0
119 10	061	Sonstige Einnahmen	760	700	700
132 10	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	187	0	0
Summe HGr. 1:				700	700

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

Ausgaben
----------

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter	1.112.929	0	0
427 10	061	Beschäftigungsentgelte, Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	2.737	0	0
427 20	061	Entgelte für Aushilfen	0	0	0
428 10	061	Entgelte der Arbeitnehmer	716.415	0	0
453 10	061	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	0	1.200	1.200

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Trennungsgeld	1.200
2. Umzugskostenvergütungen	0
3. Auslandsbeschäftigungsvergütungen	0
<b>Summe</b>	<b>1.200</b>

aus Titelgruppen: 0      2.108.600

Summe HGr. 4: 1.200      2.109.800

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10	061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	16.851	15.000	16.000
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

	2010 EUR
1. Geschäftsbedarf	2.500
2. Bücher, Zeitschriften	11.500
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	2.000
4. Sonstiges	0
<b>Summe</b>	<b>16.000</b>

511 20	061	Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren	26.824	36.500	30.000
--------	-----	--	--------	--------	--------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 20

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Postgebühren	25.000
2.	Mobilfunkanschlüsse	0
3.	Fernmeldegebühren	5.000
4.	Sonstiges	0
<b>Summe</b>		<b>30.000</b>

Weniger wegen geringerer Postgebühren auf Grund von vermindertem Postaufkommen.

514 25	011	<b>Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB</b>	<b>21.652</b>	<b>36.000</b>	<b>25.000</b>
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

		2010 EUR
1.	personengebundenen Fahrdienst	0
2.	allgemeinen Fahrdienst	25.000
<b>Summe</b>		<b>25.000</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool in Brandenburg, Frankfurt (Oder) und Zossen/Wünsdorf.

Weniger wegen Reduzierung der Dienstfahrten zwischen den einzelnen Standorten Brandenburg a.d.H., Frankfurt (Oder) und Zossen/Wünsdorf.

517 10	061	<b>Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	---	----------	----------	----------

518 10	061	<b>Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	--	----------	----------	----------

518 20	061	<b>Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge</b>	<b>21.836</b>	<b>22.500</b>	<b>22.000</b>
--------	-----	---	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

		2010 EUR
1.	6 Kopiergeräte	22.000
<b>Summe</b>		<b>22.000</b>

518 25	011	<b>Mietzahlungen an den BLB</b>	<b>273.900</b>	<b>298.600</b>	<b>275.500</b>
--------	-----	---------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2010 EUR
1.	LARoV Brandenburg	139.300
2.	LARoV Frankfurt (Oder)	29.800
3.	LARoV Zossen / Wünsdorf	106.400
<b>Summe</b>		<b>275.500</b>



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

519 10 061 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** 0 0 0

525 10 061 **Aus- (und Fort)bildung** 1.998 3.000 2.500

**Erläuterungen:**

			<b>2010 EUR</b>
1.	Weiterbildung der Bediensteten des LARoV und der vier ÄRoV im Bereich-VermG und EALG		2.150
2.	Fachspezifische Fortbildung der Bediensteten des LARoV in Zusammenarbeit mit anderen Bildungsträgern		200
3.	Aufgabenspezifische Seminare und Fachtagungen freier Anbieter für Bedienstete des LARoV		150
<b>Summe</b>			<b>2.500</b>

526 10 061 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 125.367 180.000 150.000

**Erläuterungen:**

			<b>2010 EUR</b>
1.	Kosten für die Durchführung von Grundstücksrecherchen durch Dritte		0
2.	Kosten für Sachverständige (Vermessungskosten, Verkehrswertermittlung)		20.000
3.	Kosten in Rechtsstreitigkeiten		125.000
4.	Sonstiges (Katastergebühren, die außerhalb des Landes BB entstehen)		5.000
<b>Summe</b>			<b>150.000</b>

Weniger wegen Wegfall der Fremdrecherchen zur Bearbeitungsbeschleunigung (Grundstücksrecherchen).

527 10 061 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** 2.343 2.500 2.500

546 10 061 **Sonstiges** 0 100 100

546 20 061 **Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte** 0 100 100

546 30 061 **Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen** 0 0 0

**aus Titelgruppen:** 18.100 12.300

**Summe HGr. 5:** 612.400 536.000

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 061 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland** 3.110 5.000 5.000

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 812 10

**Erläuterungen:**

		<b>2010 EUR</b>
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>	
1.1	Archivregale	5.000
	<i>Summe zu 1.</i>	<i>5.000</i>
	<b>Summe</b>	<b><u>5.000</u></b>

**aus Titelgruppen:** **10.000** **5.000**

---

Summe HGr. 8: **15.000** **10.000**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind die Ausgaben für die Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2010 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

<b>422 79</b>	061	<b>Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1.281.100</b>
---------------	-----	--	----------	----------	------------------

**Erläuterungen:**

		<b>2010 EUR</b>
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.281.100
2.	Aufwandsentschädigung	
3.	Sonstige Leistungen	
<b>Summe</b>		<b>1.281.100</b>

Mehr wegen Weiterbestand des LARoV (siehe Begründung im Vorwort zum Einzelplan 12).

Änderungen gegenüber dem Stellenplan im Haushaltsplan 2008/2009 ergeben sich aufgrund des Weiterbestandes des LARoV.

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Präsident des Landesamtes zur Regelung offener Vermögensfragen	B4	hD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung				
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	2,00	2,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsdirektor	A15	hD	8,00	4,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010 infolge Personalbedarfsplanung				
3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung				
Oberregierungsrat	A14	hD	4,00	3,00
davon kw: 3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsrat	A13	hD	2,00	2,00
davon kw: 2,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsoberamtsrat	A13	gD	3,00	3,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
2,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsamtsrat	A12	gD	13,00	12,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010 infolge Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung				
10,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsamtsmann	A11	gD	14,00	14,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2010 infolge Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung				
1,00 im Jahr 2013 infolge Personalbedarfsplanung				
11,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungsoberinspektor	A10	gD	5,00	5,00
davon kw: 5,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung				
Regierungshauptsekretär	A8	mD	1,00	1,00
davon kw: 1,00 im Jahr 2011 infolge Personalbedarfsplanung				
<b>Zusammen:</b>			<b>53,00</b>	<b>47,00</b>

**Begründung der Änderungen im Stellenplan:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

1,00	A15 hD	Regierungsdirektor
1,00	A14 hD	Oberregierungsrat

2,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

**2,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-2,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 422 79

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

3,00	A15 hD	Regierungsdirektor	Umsetzung nach 08 010 / 422 79	gem. § 50 LHO
1,00	A12 gD	Regierungsamtsrat	Umsetzung nach 08 010 / 422 79	gem. § 50 LHO
<u>4,00</u>	Umwandlungen / Umsetzungen			
<b>4,00</b>	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>			
<u>-4,00</u>	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>			

428 79 061 **Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)** 0 0 827.500

**Erläuterungen:**

				2010 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der			
1.1	außertariflichen Entgelte			
1.2	tariflichen Entgelte			827.500
1.3	Entgelte für Auszubildende			
1.4	Entgelte für Praktikanten			
2.	Aufwandsentschädigung			
3.	Sonstige Leistungen			
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis			
	<b>Summe</b>			<b>827.500</b>

Mehr wegen Weiterbestand des LARoV (siehe Begründung im Vorwort zum Einzelplan 12).

Änderungen gegenüber dem Stellenplan im Haushaltsplan 2008/2009 ergeben sich aufgrund des Weiterbestandes des LARoV.

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.		2009	2010
E 9		3,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung		
E 8		6,00	6,00
davon kw:	1,00 im Jahr 2012 infolge Personalbedarfsplanung 5,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung		
E 6		3,00	3,00
davon kw:	3,00 im Jahr 2015 infolge Personalbedarfsplanung		
<b>Zusammen:</b>		<b>12,00</b>	<b>12,00</b>

Nachrichtlich: Summe TGr. 79 0 2.108.600

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99 061 **Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation** 40.608 17.000 11.200

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Hardware	2.400
2.	Software	2.800
3.	Unterhaltung	1.000
4.	Kommunikation	500
5.	Sonstiges	4.500
<b>Summe</b>		<b>11.200</b>

Weniger wegen Rückgang der Aufwendungen für Hard- und Software (Personalarückführungen).

525 99 061 **Aus- (und Fort)bildung** 238 500 500

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Aus- und Fortbildung	500
2.	Lehr- und Lernmittel	0
<b>Summe</b>		<b>500</b>

538 99 061 **Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** 1.025 600 600

**Erläuterungen:**

Benutzungsentgelte für DV-Verfahren

		2010 EUR
1.	Entwicklung der EVA-Nachfolgelösung in den Außenstellen des LARoV	400
2.	Weiterentwicklung Software vermögensrechtlicher Ratgeber	200
<b>Summe</b>		<b>600</b>

812 99 061 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** 6.485 10.000 5.000

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>	
	Summe zu 1.	0
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>	
2.1.	Hardware	5.000
2.2.	Software	0
2.3.	Kommunikation	0
	Summe zu 2.	5.000
<b>3.</b>	<b>Sonstiges</b>	
	Summe zu 3.	0
<b>Summe</b>		<b>5.000</b>

Weniger infolge Personalarückführungen.

Nachrichtlich: Summe TGr. 99 28.100 17.300

Nachrichtlich: Summe Ausgaben der Titelgruppen 28.100 2.125.900

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR	

<b>Abschluss</b>
------------------

<b>Einnahmen</b>
------------------

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	700	700
--------	---	-----	-----

---

<b>Gesamteinnahme</b>	<b>700</b>	<b>700</b>
-----------------------	------------	------------

<b>Ausgaben</b>
-----------------

HGr. 4	Personalausgaben	1.200	2.109.800
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	612.400	536.000
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	15.000	10.000

---

<b>Gesamtausgabe</b>	<b>628.600</b>	<b>2.655.800</b>
----------------------	----------------	------------------

<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>	<b>-627.900</b>	<b>-2.655.100</b>
--------------------------------------	-----------------	-------------------

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Einnahmen**

HGr. 1: Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.

<b>111 10</b>	012	<b>Gebühren, sonstige Entgelte</b>	<b>188.859</b>	<b>197.700</b>	<b>261.500</b>
---------------	-----	------------------------------------	----------------	----------------	----------------

**Erläuterungen:**

Mehr wegen Übernahme weiterer Mandanten.

Veranschlagt sind Entgelte (ohne Umsatzsteuer), die gemäß Dienstleistungsvertrag von diversen Mandanten für die Zahlbarmachung der Bezüge auf der Grundlage der "Richtwerte für die Berücksichtigung des Verwaltungsaufwandes der nach dem Gebührengesetz für das Land Brandenburg zu erhebenden Verwaltungsgebühren" vereinnahmt werden.

Zur Vereinnahmung der Umsatzsteuer siehe Vermerk bei Titel 382 10.

<b>112 10</b>	012	<b>Geldstrafen und Geldbußen (einschließlich der damit zusammenhängenden Gerichts- und Verwaltungskosten)</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	----------	----------	----------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt für die Vereinnahmung von Bußgeldern zur Ahndung von Ordnungswidrigkeiten in Kindergeldangelegenheiten nach § 72 Einkommensteuergesetz in Verbindung mit § 369 ff Abgabenordnung.

<b>119 10</b>	012	<b>Sonstige Einnahmen</b>	<b>30.412</b>	<b>32.400</b>	<b>32.400</b>
---------------	-----	---------------------------	---------------	---------------	---------------

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Einnahmen aus Vollstreckungstätigkeit .

<b>132 10</b>	012	<b>Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	--	----------	----------	----------

---

Summe HGr. 1:	<b>230.100</b>	<b>293.900</b>
---------------	----------------	----------------

HGr. 3: Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen

<b>382 10</b>	012	<b>Zur Verrechnung der von Mandanten erhobenen Umsatzsteuer</b>	<b>36.751</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	-----	---	---------------	----------	----------

*Siehe Deckungsvermerk bei Titel 982 10.*

**Erläuterungen:**

Für Einnahmen aus der Zahlung von Umsatzsteuer (durchlaufender Posten) im Zusammenhang mit der Zahlbarmachung der Bezüge für diverse Mandanten gemäß Dienstleistungsvertrag.

---

Summe HGr. 3:	<b>0</b>	<b>0</b>
---------------	----------	----------



Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Ausgaben**

HGr. 4: Personalausgaben

422 10	012	<b>Bezüge und Nebenleistungen der Beamten und Richter</b>	<b>1.266.942</b>	<b>1.093.900</b>	<b>1.456.800</b>
--------	-----	---	------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	1.456.800
2.	Aufwandsentschädigung	0
3.	Sonstige Leistungen	0
<b>Summe</b>		<b>1.456.800</b>

**Stellenplan:**

Amtsbezeichnung	BesGr.	Lfb.	2009	2010
Leitender Regierungsdirektor	A16	hD	1,00	1,00
Regierungsdirektor	A15	hD	3,00	3,00
Oberregierungsrat	A14	hD	4,00	4,00
Regierungsrat	A13	hD	1,00	1,00
Regierungsoberamtsrat/ Steueroberamtsrat	A13	gD	3,00	3,00
Regierungsamtsrat/ Steueramtsrat	A12	gD	6,00	6,00
Regierungsamtmann/ Steueramtmann	A11	gD	10,00	10,00
Regierungsoberinspektor/ Steueroberinspektor	A10	gD	11,00	11,00
Regierungsinspektor/ Steuerinspektor	A9	gD	6,00	6,00
Regierungsamtsinspektor/ Steueramtsinspektor	A9	mD	3,00	3,00
Regierungshauptsekretär/ Steuerhauptsekretär	A8	mD	8,00	8,00
Regierungsobersekretär/ Steuerobersekretär	A7	mD	6,00	6,00
<b>Zusammen:</b>			<b>62,00</b>	<b>62,00</b>
<b>Leerstellen:</b>				
Regierungsamtmann/ Steueramtmann	A11	gD	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>			<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

427 20	012	<b>Entgelte für Aushilfen</b>	<b>298.915</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
--------	-----	-------------------------------	----------------	----------	----------

428 10	012	<b>Entgelte der Arbeitnehmer</b>	<b>6.601.081</b>	<b>7.049.600</b>	<b>7.624.800</b>
--------	-----	----------------------------------	------------------	------------------	------------------

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Vergleichsentgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der	
1.1	außertariflichen Entgelte	
1.2	tariflichen Entgelte	7.444.800
1.3	Entgelte für Auszubildende	180.000
1.4	Entgelte für Praktikanten	
2.	Aufwandsentschädigung	
3.	Sonstige Leistungen	
4.	Entgelte für Referendare im öffentlich-rechtlichen Ausbildungsverhältnis	
<b>Summe</b>		<b>7.624.800</b>

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 428 10

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 13	1,00	1,00
E 11	6,00	6,00
E 10	5,00	3,00
E 9	12,00	12,00
E 8	65,00	65,00
E 6	40,00	40,00
E 5	2,00	2,00
E 4	0,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>131,00</b>	<b>129,00</b>

**Auszubildende:**

AZUBI	5,00	5,00
<b>Zusammen:</b>	<b>5,00</b>	<b>5,00</b>

**Leerstellen:**

E 11	1,00	0,00
E 10	1,00	0,00
E 9	0,00	0,00
E 8	0,00	0,00
E 6	1,00	0,00
E 5	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>4,00</b>	<b>0,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Umwandlung / Umsetzung**

**Abgänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen			
2,00	E 10	Umwandlung nach E 10	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
<hr/>			
2,00	Umwandlungen / Umsetzungen		
<hr/>			
2,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>		
<hr/>			
-2,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>		

**Leerstellen:**

**Abgänge:**

Sonstige Abgänge (auch im Haushaltsvollzug des abgelaufenen Haushaltsjahres)

1,00	E 11
1,00	E 10
1,00	E 6
1,00	E 5
<hr/>	
4,00	Sonstige Abgänge
<hr/>	
4,00	<b>Stellen Abgänge insgesamt</b>
<hr/>	
-4,00	<b>Stellen Zugänge / Abgänge (-)</b>

453 10 012 Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen 0 0 0

Summe HGr. 4: 8.143.500 9.081.600

HGr. 5: Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst

511 10 012 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 95.441 72.500 72.500

12 **Ministerium der Finanzen**  
 12 200 **Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 10

**Erläuterungen:**

			<b>2010 EUR</b>	
1.	Geschäftsbedarf			34.500
2.	Bücher, Zeitschriften			27.500
3.	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			10.500
<b>Summe</b>				<b>72.500</b>

**511 20 062 Brief- und Paketgebühren, sonstige Fernmeldegebühren** **132.805      98.000      98.000**

**Erläuterungen:**

			<b>2010 EUR</b>	
1.	Postgebühren			98.000
2.	Mobilfunkanschlüsse			0
3.	Fernmeldegebühren			0
<b>Summe</b>				<b>98.000</b>

**514 10 012 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.** **0      0      0**

**514 25 011 Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten beim BLB** **8.399      12.400      10.400**

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

			<b>2010 EUR</b>	
1.	personengebundenen Fahrdienst			0
2.	allgemeinen Fahrdienst			10.400
<b>Summe</b>				<b>10.400</b>

Veranschlagt sind Ausgaben für die Inanspruchnahme von Fahrdiensten des BLB beim Fahrzeugpool.

**517 10 011 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume** **0      0      0**

**Erläuterungen:**

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

**518 10 011 Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume** **0      0      0**

**Erläuterungen:**

Für zeitlich befristete Anmietungen von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.

**518 20 012 Mieten und Pachten für Geräte, Maschinen und Fahrzeuge** **10.023      10.100      10.100**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 518 20

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Mieten für 5 Kopiergeräte in der Zentralen Bezügestelle.

518 25 011 **Mietzahlungen an den BLB** 495.730 496.100 539.700

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind Ausgaben für Mieten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

		2010 EUR
1.	ZBB, Lipezker Straße 45, 03048 Cottbus	539.700
<b>Summe</b>		<b>539.700</b>

Mehr wegen Änderung der ENV mit dem BLB infolge erweiterter Büroflächenanmietungen.

519 10 011 **Kleinere Unterhaltungsarbeiten an Grundstücken, Gebäuden und Räumen** 0 0 0

**Erläuterungen:**

Für Ausgaben im Zusammenhang mit der Bewirtschaftung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen, die nicht durch Leistungen des BLB im Rahmen der Einzelnutzungsvereinbarungen abgedeckt sind.

525 10 012 **Aus- (und Fort)bildung** 15.078 9.000 18.000

**Erläuterungen:**

Veranschlagt sind für:

		2010 EUR
1.	Gesetzlich vorgeschriebene Schulungen	10.800
2.	fachspezifische Aus - und Fortbildung	6.200
3.	Ausbildungskosten der Auszubildenden	1.000
<b>Summe</b>		<b>18.000</b>

Mehr wegen verstärkter Fortbildung der Bediensteten auf Grund erheblicher Rechtsänderungen im Tarifrecht und anderer fachbezogener Vorschriften.

526 10 012 **Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten** 12.710 11.000 11.000

**Erläuterungen:**

		2010 EUR
1.	Kosten für Sachverständige	0
2.	Kosten für Rechtsstreitigkeiten	11.000
<b>Summe</b>		<b>11.000</b>

527 10 012 **Reisekostenvergütungen für Dienstreisen** 8.230 10.500 10.000

546 10 012 **Sonstiges** 0 0 0

546 20 012 **Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte** 474 700 500

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

546 30 012 **Kosten für den Umzug und die Verlegung von Dienststellen** 12.736 0 0

aus Titelgruppen: 274.900 169.000

Summe HGr. 5: 995.200 939.200

HGr. 8: Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

812 10 012 **Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland** 0 10.000 7.000

Erläuterungen:

		2010 EUR
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>	
1.1.	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	0
	<i>Summe zu 1.</i>	0
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>	
2.1.	Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	10.000
	<i>Summe zu 2.</i>	10.000
	<b>Summe</b>	<b>10.000</b>

aus Titelgruppen: 100.000 68.000

Summe HGr. 8: 110.000 75.000

HGr. 9: Besondere Finanzierungsausgaben

982 10 012 **Zur Verrechnung der von Mandanten gezahlten Umsatzsteuer** 36.751 0 0

*Die Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist- Einnahmen bei Titel 382 10 geleistet werden.*

Erläuterungen:

Abführung der Umsatzsteuer (durchlaufender Posten) an das zuständige FA, die im Zusammenhang mit der Zahlbarmachung der Bezüge von diversen Mandanten gemäß Dienstleistungsvertrag erhoben wird.

Summe HGr. 9: 0 0

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

**Titelgruppen**

**Ausgaben**

TGr. 79 Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk

**Erläuterungen:**

Die Titelgruppe ist eingerichtet für Planstellen und Stellen mit kw-Vermerk, die aufgrund der Einsparverpflichtungen aus der Personalbedarfsplanung bis 2010 sowie aus sonstigen Gründen entfallen sollen. Die Ausgaben werden im Rahmen des Personalbudgets finanziert.

422 79	012	Planstellen mit kw-Vermerk (Beamte)	0	0	0
428 79	012	Stellen mit kw-Vermerk (Arbeitnehmer)	0	0	0

**Stellenübersicht:**

EntgeltGr.	2009	2010
E 10	0,00	0,00
E 6	6,00	0,00
E 4	1,00	0,00
<b>Zusammen:</b>	<b>7,00</b>	<b>0,00</b>

**Begründung der Änderungen in der Stellenübersicht:**

2010

**Abgänge:**

Abgänge infolge Einsparung

2,00	E 10	Umsetzung nach Kapitel 03 020 (Wirtschaftsplan ZIT-BB)
6,00	E 6	
1,00	E 4	

9,00 Abgänge durch Personalbedarfsplanung

**9,00 Stellen Abgänge insgesamt**

**-9,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Umwandlung / Umsetzung**

**Zugänge:**

Umwandlungen und Umsetzungen

2,00	E 10	Umwandlung von E 10	Umsetzung von 428 10 nach 428 79
------	------	---------------------	----------------------------------

2,00 Umwandlungen / Umsetzungen

**2,00 Stellen Zugänge insgesamt**

**2,00 Stellen Zugänge / Abgänge (-)**

**Nachrichtlich:** Summe TGr. 79 0 0

TGr. 99 Kosten der Datenverarbeitung

511 99	012	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände sowie Entgelte für Kommunikation	101.043	153.900	102.000
--------	-----	---	---------	---------	---------

12 **Ministerium der Finanzen**  
 12 200 **Zentrale Bezügestelle des Landes Brandenburg**

Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ist 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR		

noch zu 511 99

**Erläuterungen:**

		<b>2010 EUR</b>
1.	Hardware	5.000
2.	Software	20.300
3.	Unterhaltung	35.700
4.	Kommunikation	0
5.	Sonstiges (Verbrauchsmaterial)	41.000
<b>Summe</b>		<b>102.000</b>

Weniger nach Umsetzung von 60.100 EUR (in 2009) in den Epl. 20, Kap. 20 020 Titel 538 99 bei gleichzeitigem Mehrbedarf für notwendige Ersatzbeschaffungen (Hardware).

**525 99 012 Aus- (und Fort)bildung** **3.690 6.000 7.000**

**Erläuterungen:**

		<b>2010 EUR</b>
1.	Aus- und Fortbildung	7.000
2.	Lehr- und Lernmittel	0
<b>Summe</b>		<b>7.000</b>

**538 99 062 Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen** **59.862 115.000 60.000**

**Erläuterungen:**

Die Haushaltsmittel sind veranschlagt für sonstige Dienstleistungen (Analysen und DV-Leistungen durch Dritte) für nachfolgende Verfahren:

		<b>2010 EUR</b>
1.	Anpassung, Erweiterung, Programmierleistungen, Datenerhebung	12.000
2.	Verfilmung / Digitalisierung von Archivbeständen durch Dritte	40.000
3.	Weiterführung Projekt Scansystem / Anbindung an EDMS	8.000
<b>Summe</b>		<b>60.000</b>

Weniger wegen Rückgang der Verfilmungen von Archivbeständen durch Dritte.

**812 99 012 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstigen Gebrauchsgegenständen** **112.294 100.000 68.000**

**Erläuterungen:**

		<b>2010 EUR</b>
<b>1.</b>	<b>Erstbeschaffungen</b>	
1.1	Hardware	5.000
1.2	Software	0
1.3	Kommunikation	0
<i>Summe zu 1.</i>		<i>5.000</i>
<b>2.</b>	<b>Ersatzbeschaffungen</b>	
2.1.	Hardware	63.000
2.2.	Software	0
2.3.	Kommunikation	0
<i>Summe zu 2.</i>		<i>63.000</i>
<b>3.</b>	<b>Sonstiges</b>	
3.1	Sonstiges	0
<i>Summe zu 3.</i>		<i>0</i>
<b>Summe</b>		<b>68.000</b>

Weniger aufgrund geringerer Ersatzbeschaffungen (Hardware).





Titel	FZ	Zweckbestimmung	Ansatz 2009	Ansatz 2010
			Angaben in EUR	

**Abschluss**

**Einnahmen**

HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	230.100	293.900
HGr. 3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen	0	0
<b>Gesamteinnahme</b>		<b>230.100</b>	<b>293.900</b>

**Ausgaben**

HGr. 4	Personalausgaben	8.143.500	9.081.600
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	995.200	939.200
HGr. 8	Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	110.000	75.000
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	0	0
<b>Gesamtausgabe</b>		<b>9.248.700</b>	<b>10.095.800</b>
<b>Überschuss (+) / Zuschuss (-)</b>		<b>-9.018.600</b>	<b>-9.801.900</b>

**Haushaltsübersicht 2010**

Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme

Kap. Titel	Bezeichnung	Verpflichtungsermächtigungen	durch die Verpflichtungsermächtigung entstehende Rechtsverpflichtungen				
			2010	2011	2012	2013	2014 ff.
1.000 EUR							
1	2	3	4	5	6	7	
<b>12 020</b>	<b>Allgemeine Bewilligungen</b>						
	<b>Titel aus Titelgruppe 61</b>						
891 61	Zuführungen für Investitionen	224.350,0	108.210,0	100.340,0	13.800,0	2.000,0	
	<b>Zusammen</b>	<b>224.350,0</b>	<b>108.210,0</b>	<b>100.340,0</b>	<b>13.800,0</b>	<b>2.000,0</b>	

## Übersicht über Planstellen und Stellen 2010

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel									Ges.
	12010	12020	12030	12040	12050	12080	12200			
1. Planmäßige Beamte und Richter										
Besoldungsordnung B										
B9 hD	1,00									1,00
B6 hD	1,00									1,00
B5 hD	3,00									3,00
B4 hD		1,00				1,00				2,00
B2 hD	20,00	1,00		1,00						22,00
Summe	25,00	2,00		1,00		1,00				29,00
Besoldungsordnung A										
A16 hD	8,00	7,00		1,00	9,00	2,00	1,00			28,00
A15 hD	38,00	13,00		5,00	21,00	4,00	3,00			84,00
A14 hD	23,00	20,00	1,00	8,00	37,00	3,00	4,00			96,00
A13 hD	3,00	13,00	1,00	1,00	28,00	2,00	1,00			49,00
A13 gD	52,00	10,00	1,00	4,00	88,00	3,00	3,00			161,00
A12 gD	35,00	28,00	2,00	8,00	147,00	12,00	6,00			238,00
A11 gD	14,00	39,00	3,00	1,00	439,00	14,00	10,00			520,00
A10 gD	16,00	21,00	2,00	3,00	546,00	5,00	11,00			604,00
A9 gD	0,00	1,00	3,00		356,00		6,00			366,00
A9 mD	4,00	2,00	8,00	1,00	154,00		3,00			172,00
A8 mD	3,00		10,00	3,00	516,00	1,00	8,00			541,00
A7 mD	1,00		9,00	1,00	714,00		6,00			731,00
A6 mD			4,00		369,00					373,00
Summe	197,00	154,00	44,00	36,00	3.424,00	46,00	62,00			3.963,00
hD	97,00	55,00	2,00	16,00	95,00	12,00	9,00			286,00
gD	117,00	99,00	11,00	16,00	1.576,00	34,00	36,00			1.889,00
mD	8,00	2,00	31,00	5,00	1.753,00	1,00	17,00			1.817,00
<b>Summe 2010</b>	<b>222,00</b>	<b>156,00</b>	<b>44,00</b>	<b>37,00</b>	<b>3.424,00</b>	<b>47,00</b>	<b>62,00</b>			<b>3.992,00</b>
<b>Summe 2009</b>	<b>230,00</b>	<b>156,00</b>	<b>45,00</b>	<b>37,00</b>	<b>3.650,00</b>	<b>53,00</b>	<b>62,00</b>			<b>4.233,00</b>
3. Beamte im Vorbereitungsdienst										
A13 hD		12,00								12,00
A9 gD					15,00					15,00
A6 mD					15,00					15,00
Summe		12,00			30,00					42,00
hD		12,00								12,00
gD					15,00					15,00
mD					15,00					15,00
<b>Summe 2010</b>		<b>12,00</b>			<b>30,00</b>					<b>42,00</b>
<b>Summe 2009</b>		<b>12,00</b>			<b>0,00</b>					<b>12,00</b>
4. Arbeitnehmer										
AT I		1,00								1,00
E 15		1,00								1,00
E 13	2,00	7,00			0,00		1,00			10,00
E 11	28,00	73,00	0,00		30,00		6,00			137,00
E 10	3,00	137,00	2,00	1,00	1,00		3,00			147,00
E 9	1,00	49,00	7,00	3,00	0,00	3,00	12,00			75,00
E 8	13,00	29,00	39,00	5,00	4,00	6,00	65,00			161,00



**Übersicht über Planstellen und Stellen 2010**

über die im Haushaltsjahr veranschlagten Stellen

	Kapitel										
	12010	12020	12030	12040	12050	12080	12200				Ges.
E 3		4,00			0,00						4,00
E 2		4,00									4,00
<b>Summe 2010</b>	<b>0,00</b>	<b>147,00</b>	<b>0,00</b>		<b>1,00</b>		<b>0,00</b>				<b>148,00</b>
<b>Summe 2009</b>	<b>2,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3,00</b>		<b>2,00</b>		<b>4,00</b>				<b>11,00</b>
<b>Leerstellen 2010</b>	<b>4,00</b>	<b>197,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>5,00</b>		<b>0,00</b>				<b>206,00</b>
<b>Leerstellen 2009</b>	<b>8,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4,00</b>	<b>0,00</b>	<b>9,00</b>		<b>4,00</b>				<b>25,00</b>

## Übersicht

über die landeseigenen und geleasten Dienstfahrzeuge

Kap.	Personenkraftwagen		Lastkraftwagen		Krafträder		Sonderfahrzeuge		Zusammen	
	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010	Soll 2009	Soll 2010
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
12 040 geleast	1						1	1	2	1
12 050 geleast	27 26		2						29 26	
Zus. geleast	28 26		2				1	1	31 26	1